



Vereinsnachrichten

Nr. 3

Winter 2010 | 41. Jahrgang



90 Jahre **TVV**
TVV Neu Wulmstorf
von 1920 e.V.



Schloss-Notdienst **CELIK**

Tag und Nacht

mit Sicherheit Celik

Schuhschnellreparatur - Schließenanlagen - Fenster - Türen
Schlüsseldienst - Stempelanfertigung - Schildergravur

Einbruchsicherung für das ganze Haus

Lassen Sie sich von uns unverbindlich und kostenlos beraten



Bahnhofstraße 29 - 21629 Neu Wulmstorf

Telefon 700 05 02 - Fax 700 31 34 - www.schluesseldienst-celik.de

Der neue Polo.



Autohaus Czychy

Hauptstr. 27 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 040/700 16 20
www.autohaus-czychy.de



elektro  **BELLUT** GMBH

Wir schaffen Verbindungen.

Schwarzenberg 21 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel.: 0 41 68 - 91 30-0
www.elektro-bellut.de

Liebe Leser der Vereinsnachrichten

„Es schneit, es schneit - kommt alle aus dem Haus...“ - mein Enkelkind hüpfte gerade durchs Treppenhaus, singt Lieder von Rolf Zuckowski und hilft, das Reihenhäus weihnachtlich zu schmücken. Es ist der 1. Advent - und irgendwie hat man das Gefühl, dass der Winter in diesem Jahr gar nicht aufgehört hat. Oder läuft die Zeit im Alter wirklich schneller?

Wissenschaftler haben herausgefunden, dass es daran liegen soll, dass man im Alter nicht mehr so viel Neues erlebt und alles schon kennt.

Die Erklärung mag wohl richtig sein, denn die Idee, die aus der Politik kam, dass der TVV das Bassental übernehmen soll - das hatten wir doch gerade eben erst. Ist das schon 5 Jahre her? Der TVV wird sicherlich wieder in Verhandlungen gehen. Mal sehen, was dieses Mal heraus kommt.

Vielleicht sind die Vorzeichen ja doch ein wenig anders...

Die Meinung des TVV Präsidiums - auch zur Planung der Sportstätten - finden Sie auf der nächsten Seite.

Interessant sicherlich auch die Ideen zur Umstrukturierung von Vereinsführung und der Mitarbeit im Präsidium. Wir haben unseren Präsidenten Joachim Czychy interviewt und er gibt Rede und Antwort.

90 Jahre TVV Neu Wulmstorf - es gibt in dieser Ausgabe als 2. Teil der Berichterstattung vier Seiten mit diversen Bildern und kleinen Berichten.

So richtig ins Zeug gelegt hat sich unsere Fußballabteilung mit diversen Artikeln, vor allem aus der Jugend. Besonders toll ist es, dass sich der weibliche Fußballnachwuchs nun auch traut, Spiele zu pfeifen. Bianca Steinhaus hat



es vorgemacht. Sie pfeift mittlerweile 2. Bundesliga.

Am besten, Sie lesen sich alles genau durch. Vor knapp 3 Monaten hatten wir die Herbst-Ausgabe unserer Vereinsnachrichten. Schon wieder sind es 52 Seiten geworden. Der Dank geht an die Redakteure, Fotografen und wie immer an unsere Inserenten, die uns zum Teil schon viele Jahre lang die Treue halten. Hoffen wir, das es so weiter geht!

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2011 wünscht Ihnen im Namen des TVV Präsidiums

Hans-Werner Kohn
Pressewart TVV Neu Wulmstorf



Aus dem Inhalt

6 Umstrukturierung
Interview mit Joachim Czychy

12 90 Jahre TVV
Ein Bilderbogen

20 Orientaltanz
Neues von Yasira

24 Fußball
U11 im EWE-Cup-Finale

40 Boßellehrstunde
Ausflug nach Aurich

42 Voltigieren
Berichte vom 2. Halbjahr

44 Radsport
Jahresrückblick

49 Badminton
„Heimspiel“ in Salzhausen

50 Adressen
Präsidium + Abteilungen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. März 2011



Sportstättenplanung aus Sicht des TVV

Neubau einer Sporthalle und Neubau eines Sportplatzes

Die aktuellen Kapazitäten der vorhandenen Sportstätten sind aus Sicht des TVV nicht mehr ausreichend. Diese Meinung teilen mittlerweile auch die politischen Parteien unserer Gemeinde und sie sind bereit, Investitionen für neue Sportstätten zu tätigen.

Für den TVV ist dabei der Neubau einer Drei-Feld-Sporthalle in der Breslauer Straße sowie ein zusätzlicher Sportplatz im Bereich des Bassentals von großer Bedeutung. Aus diesem Grund hat der Vorstand frühzeitig signalisiert, dass der TVV unter bestimmten Voraussetzungen bereit ist, sich an den Planungen und Investitionen zu beteiligen. Hierbei hat der Vorstand immer ein Gesamtkonzept verfolgt, das die Realisierung beider Sportstätten zum Ziel hatte.

Nachdem sämtliche Investitionen der Gemeinde aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung verschoben werden mussten, wurden nun seitens der Gemeinde Planungsmittel in die mittelfristigen Finanzpläne aufgenommen. Bei den Beratungen und den Kostenvoranschlägen der anstehenden Objekte wurde deutlich, dass das gesamte Kostenvolumen auch bei sehr optimistischer Einschätzung nicht gleichzeitig zu realisieren sein wird, zumal auch der TSV Elstorf auf die Realisierung eines Kunstrasenplatzes wartet.

Da die große Gefahr bestand,

dass möglicher Weise beide Projekte nochmals verschoben werden oder gar nicht verwirklicht werden, hat der Vorstand des TVV einer neuen Sporthalle die erste Priorität eingeräumt.

Da bedingt durch die sehr eingeschränkten Erweiterungen möglichen des Bassentals ein neuer Sportplatz durch die Planer mit über einer Million Euro veranschlagt worden ist, sehen wir diese Kosten als nicht vertretbar an. Wir haben diese Mittel aus dem Investitions Haushalt streichen lassen und statt dessen gebeten, alle frei werdenden Mittel für den Bau einer neuen Sporthalle zu verwenden. Dadurch ist die Realisierung dieses Projektes wesentlich wahrscheinlicher geworden. Aktuell sind für 2013 Planungsmittel in Höhe von 100.000,- € eingestellt und für 2014/2015 ca. 3,5 Millionen vorgesehen.

Wir meinen, dass wir mit einer neuen Sporthalle die akutesten Probleme unserer Sportler beheben können. Dabei wird die Errichtung eines neuen Sportplatzes sicherlich nicht aus den Augen verloren. Nur hier ist noch kein optimaler Standort gefunden, der auch einen kostengünstigeren Bau möglich macht als die bisherigen Varianten.

Wir hoffen nun auf eine zeitnahe Umsetzung des Hallenneubaus. Eine mögliche Einbringung des TVV wird sicherlich von den noch folgenden Gesprächen mit Politik und Verwaltung abhängen.

Betreibermodell Bassental

Seit fast 15 Jahren ist der TVV im Sportzentrum Bassental ansässig. Die seiner Zeit festgelegten Eigentums- und Nutzungsrechte führen in der Praxis immer wieder zu Zuständigkeitsproblemen. Wer verfügt, wer bezahlt, wer pflegt, wer erlaubt, wer untersagt? Unterschiedliche Sichtweisen zur möglichen Nutzung einerseits und zur langfristigen Erhaltung andererseits bergen allein schon reichlich Zündstoff. Prallen dann auch noch verschiedene Charaktere aufeinander, sind Probleme vorprogrammiert und im Bassental auch häufige Diskussionspunkte auf Abteilungs- oder Vorstandssitzungen.

Bereits vor fünf Jahren hat der Vorstand des TVV in Zusammenarbeit mit der Verwaltung ein Eckpunktepapier für ein Betreibermodell des Bassentals erarbeitet. Dieses hat auch heute noch Bestand, ist aber noch nicht fertig. Es gibt noch in vielen Punkten Klärungsbedarf. Wir werden uns zu gegebener Zeit mit der Verwaltung zusammensetzen und die weitere Vorgehensweise erörtern.

Der TVV ist bereit, Verantwortung zu übernehmen und die Eigenleistung seiner Mitglieder stärker einzubringen. Allerdings werden wir in jedem Fall versuchen, alle möglichen finanziellen Risiken für den Verein auszuschließen. Es wird keine Eigenverantwortung um jeden Preis geben.

Joachim Czychy, TVV Präsident



Zum
Dorfkrug



Restaurant & Partyservice



Aus unserer Küche
kommt die
SYLTER
SALATERISCHE
www.sylter-salatfrische.de

Frisch und hausgemacht ist unsere Devise

Unser Angebot reicht von klassisch bis raffiniert und lässt keine Wünsche offen. Gern stellt unser Küchenchef ein ganz persönliches Menü oder Buffet für Sie zusammen.

Geburtstag, Hochzeit oder Firmenfeier

MACHEN SIE AUS IHRER FEIER EIN UNVERGESSLICHES FEST.

Unser Restaurant ist täglich von 12.00 bis 14.00 Uhr
und ab 17.30 Uhr geöffnet.

Zum Dorfkrug, Restaurant & Partyservice Neu Wulmstorf e.K.
Grenzweg 1 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel. (040) 7 00 62 47 • Fax (040) 7 00 57 98
E-Mail: info@zum-dorfkrug.com • www.zum-dorfkrug.com

Interview mit dem Vereinspräsidenten Joachim Czychy zum Thema:

Neustrukturierung des Vereinsvorstandes

Redaktion:

Herr Czychy; lassen Sie uns gleich mit der 1. Frage einsteigen: Welche Zielsetzung verbinden Sie mit der Struktur und welches sind die wesentlichen Veränderungen?



J. Czychy:

Wir wollen den Vereinsvorstand verschlanken. (von 7 auf 5 Mitglieder). Die 5 Vorstandsmitglieder sollen ver-

antwortlich werden für die Ressorts:

1. Politik und Strategie; besetzt durch den Präsidenten
2. Öffentlichkeitsarbeit
3. Finanzen, Verwaltung, Organisation
4. Sportbetrieb, Sportstätten und Gebäudeverwaltung
5. Sportentwicklung

Gleichzeitig möchten wir jedoch das Know-How unserer Mitglieder in die Vorstandsarbeit einbringen. Dies soll durch die Bildung von Teams für die Ressorts 2-5 erfolgen. Aus den Teammitgliedern soll jeweils eine Stellvertretung für den Ressortleiter ernannt werden.

Die Stellvertreter nehmen an den Vorstandssitzungen teil. Jedes Ressort hat bei Abstimmungen eine Stimme.

Der Ressortleiter wird bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben von Teammitgliedern unterstützt. Für mich sind diese Teammitglieder wie Spezialisten zu sehen

Redaktion:

Wie ist das zu verstehen?

J. Czychy:

Ich möchte dies einmal an einem Beispiel verdeutlichen:

Wir möchten uns seitens des TVV beim Bau der neuen Sporthalle Breslauer Straße einbringen. Das heißt, wir müssen im Vorfeld prüfen, welche Bedürfnisse unser Sportverein hat, welche baulichen Anforderungen es dafür gibt, welche zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten es gibt etc.

Dies geht über die normale Vorstandsarbeit hinaus, hier sind Spezialisten gefordert, die es sicherlich unter unseren Mitgliedern gibt. Dieses Wissen möchten wir von unseren Mitgliedern einfordern. Entweder in Form einer ständigen, einer zeitlich begrenzten oder auch einer projektbezogenen Unterstützung unserer Ressortleiter.

Dadurch können wir durch Eigenleistung und Eigeninitiative Projekte günstiger und auch effektiver gestalten.

Redaktion:

Wie sind Sie auf diese neue Struktur gekommen?



TAVERNA HELENA
Griechische Spezialitäten
inkl. Specials Pappas

Für jeden Geschmack ist etwas dabei.
Unsere kreative und zugleich traditionelle Küche, verbunden mit griechischer Gastlichkeit, steht für Essgenuss pur

Jetzt auch mit abgetrenntem Raucherraum

WÖCHENTLICH WECHSELNDE ORIGINAL GRIECHISCHE GERICHTE

Öffnungszeiten: Täglich von 17–24 Uhr • Sonn- und feiertags 12–24 Uhr • Montags Ruhetag
Hauptstraße 48 • 21629 Neu Wulmstorf • Telefon 040/700 02 21

J. Czychy:

Wir haben im Vorstand, mit Unterstützung des Kreissportbundes und des Landessportbundes, in mehreren Workshop-Sitzungen diese geplante Struktur erarbeitet und dann eine entsprechende Präsentation erstellt.

Redaktion:

In welchem Umsetzungsstadium befinden Sie sich zur Zeit?

J. Czychy:

Die Präsentation haben wir in einer „Erweiterten Vorstandssitzung“ den Abteilungsleitungen vorgestellt mit der Aufforderung, die Inhalte in ihren Abteilungen bekannt zu machen.

Redaktion:

Welche Aufgabe haben jetzt die Abteilungsleitungen?

J. Czychy:

Sie sollen Teammitglieder (Spezialisten) für die Mitarbeit in den einzelnen Ressorts gewinnen.

Redaktion:

Gibt es dabei Schwierigkeiten?

J. Czychy:

Wir nehmen nach ersten Rückmeldungen auf, dass die Bereitschaft zur Mitarbeit von der Sorge belastet wird, dass man einen erheblichen zusätzlichen Zeitaufwand befürchtet. Wir wollen jedoch keine zusätzliche Belastungen der bereits in den Abteilungsleitungen ehrenamtlichen Kräfte, sondern nur deren Arbeit mit dem Vorstand in den Ressorts vernetzen.

Weiterhin möchten wir neue Mitarbeiter gewinnen, die sich

– ohne eine Amtsbindung- mit ihren persönlichen Fähigkeiten für den Verein engagieren. Dies kann in Form von handwerklichem Können, Einkaufskontakten, IT-Kenntnissen etc. geschehen. Der Verein ist für jede Hilfe dankbar. Die Mitarbeit kann auch zeitlich begrenzt oder projektgebunden erfolgen. Wir möchten ein Netzwerk erstellen, so dass wir bei Bedarf auf die speziellen Fähigkeiten unserer Mitglieder zurückgreifen können.

Ich denke, wir haben eine Vielzahl von Vereinsmitgliedern, die gern mitarbeiten würden., bisher aber noch nicht angesprochen worden sind.

Redaktion:

Stehen Sie unter zeitlichem Druck?

J. Czychy:

Keinesfalls; wir haben einen funktionsfähigen Vorstand; wir müssen allerdings an unserer Zukunftsfähigkeit arbeiten, d.h. - einerseits müssen wir „schlanker“ werden, - andererseits die vielen individuellen Fähigkeiten unserer Vereinsmitglieder aktivieren, damit erzeugen wir - mehr Transparenz und erhöhen die Bereitschaft der Mitarbeit und - wir verbessern den Ausfallschutz und die Nachfolge von Funktionsträgern.

Durch die Schaffung dieser Strukturen möchten wir die Vorteile unseres Großvereins mit seiner großen Mitgliederzahl nutzen. Zur Zeit sind uns kleinere Vereine, in denen jeder jeden kennt, in der Einbeziehung ihrer Mitglieder voraus.

Redaktion:

Wie gehen Sie weiter vor?

J. Czychy:

Wir werden jetzt die Rückmeldungen der Abteilungsleitungen abwarten. U.a. durch dieses Interview wollen wir die Information an alle Vereinsmitglieder weitergeben. Dann müssen wir auf einer Hauptversammlung die Zustimmung zur beabsichtigten



mein Verein!

Strukturveränderung erhalten.

Wir legen uns aber jetzt noch nicht fest, ob das schon auf der nächsten Hauptversammlung erfolgen wird; wie gesagt – wir stehen nicht unter Zeitdruck.

Redaktion:

Vielen Dank für das Interview; gibt es noch einen besonderen Hinweis an unsere Vereinsmitglieder



J. Czychy:

Wenn wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit im Ressortteam geweckt haben, rufen Sie mich oder ein Vorstandsmitglied an, damit wir uns insbesondere zur zeitlichen Belastung austauschen können.

neue tvv mitglieder

Badminton

Annika Hennig, Lukas Lehrling,
Sinta Mentari, Janina Wehmig

Fußball

Lucas Busse, Mirco Gehrlein, Jan
Geisler, Marc-Alexander Knospe,
Justin Kusiak, Kevin Rennfanz,
Käte Schulz, Leandro Dominik
Thünnißen

Gesundheitssport

Jeannette Band, Sergej Woljung

Handball

Toni Cai, Damon Fard, Sören
Görtz, Sören Lange, Heiko Lötten,
Martina Lötten, Enrico Pioch,
Alexander Rose, Henning Schöller,
Joel Schomann, Florian Urbschat

Karate

Sascha Behrens, Jonas Havlik, Ole
Theo Pautsch

Leichtathletik

Thorsten Albes, Florian Böhme

Radsport

Thorsten Kerth

herzlich
willkommen

An- und Verkaufsbörse

Die auf Wunsch einzelner Mitglieder auf der TVV homepage ins Leben gerufene An- und Verkaufsbörse/Tauschbörse von gebrauchten, aber noch guten Sportsachen, kommt leider nicht so richtig in Fahrt.

Folgende Artikel sind im Angebot: Schwimmflossen, Inliners, Gymnastikschuhe, Voltgierschuhe, Hallenschuhe für Fußball, Handball, Tennis, Karateanzug.

Der Link: www.tvv-neuwulmstorf.de/index.php/pinwand-tauschborse/

TVV Fanartikel als Weihnachtsgeschenk



Im „Eins zu Null“-Fanshop sind von unserem Partner „PlanFee“ neue Fanartikel angeliefert worden. Wer sich beeilt, findet sicher noch das T-Shirt oder Poloshirt in der passenden Größe, um es unter den Tannenbaum zu legen. Zusätzlich sind diverse andere Textilien vorrätig sowie Caps, TVV-Becher und Schals im neuen Design. Außer den Textilien ist alles andere auch im Bücherforum sowie in der TVV-Geschäftsstelle erhältlich.

Clubraumbelungsplan für 2011 ist online

Um die Geschäftsstelle zu entlasten, ist der Clubraumbelungsplan für 2011 auf der TVV homepage für alle ÜL und Betreuer, die das richtige Passwort haben, veröffentlicht. Somit kann man rechtzeitig die Planungen für das nächste Jahr aufnehmen. Reservierungen der Clubräume nur montags zwischen 8 – 12 Uhr oder per Mail über die Geschäftsstelle möglich.

Die Clubräume sind NUR für Mannschaftssitzungen oder Abteilungsver-sammlungen, Elternabende (von Jugendmannschaften) und vereinsinterne Termine buchbar. PRIVATE Veranstaltungen sind strengstens untersagt!

Neue Bankverbindung

Nach Volksbank und Sparkasse Harburg-Buxthude gibt es ab sofort ein drittes Vereinskonto. Wer dem Verein also Geld überweisen möchte - z.B. Vereinsbeiträge oder auch eine Spende - kann dies nun auch über die Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Kto-Nr. 1384121834, erledigen. Sämtliche Bankdaten befinden sich auf Seite 000 dieser Ausgabe.

Hallenschließung der Kreissporthallen

Die Kreisverwaltung teilt mit, dass die Gymnasium- und Realaschulhalle **in den Osterferien 2011 gesperrt werden.**

Die Sperrung wird voraussichtlich die ganzen Ferien ab dem 18.4.2011 bis einschließlich 1.5.2011 andauern. Die Nutzung am 16.4.2011 kann noch stattfinden. Falls sich etwas ändert: www.tvv-neuwulmstorf.de

www.tvv-neuwulmstorf.de

Für manches ältere Vereinsmitglied ohne Computer ist das Internet möglicherweise immer noch ein „Buch mit 7 Siegeln“.

Ganz so kompliziert ist es aber gar nicht. Das zeigen die ständig steigenden Besucher-/Klickzahlen der TVV Internetseite. Im Schnitt wurde die Seite seit dem 1. August 2010 täglich über 90 x aufgerufen. Das sind ca. 2700 Aufrufe im Monat und gegenüber dem letzten Jahre eine Steigerung von ca. 20 Besuchern täglich!

Mittlerweile hat sich auch die Fußball D-Jugend mit diversen eigenen Unterseiten angeschlossen. Der Dank geht an Frank Teichert, der innerhalb ganz kurzer Zeit Tolles gezaubert hat.

Das kann eigentlich jeder (fast) ohne Vorkenntnisse. Gesucht werden deshalb weitere Interessierte aus allen Abteilungen, die Lust haben, unsere Seite noch aktueller und umfangreicher zu gestalten. Infos unter eMail: webmaster@tvv-neuwulmstorf.de

Pressewart fällt zum Redaktionsschluss aus - und dann?

... das will natürlich keiner hoffen ...

Aber unmöglich ist es ja auch nicht. Dann steht das Erscheinen der Vereinszeitung auf wackeligen Beinen!

Wir möchten die Pressearbeit auf „breitere Schultern“ stellen. In einem Verein mit fast 3500 Mitgliedern wird es doch Sportler geben, die ein wenig Ahnung mit Grafikprogrammen (Indesign oder Page-maker, Photoshop) haben und gleichzeitig auch Lust haben, ihre eigenen Ideen zu Papier zu bringen. ... und im „absoluten Notfall“ einspringen könnten - ohne dass der TVV die Gestaltung der Vereinsnachrichten in teure Druckerhände geben muss.

Man muss nicht gleich gelernter Mediengestalter sein, um alles zu können. Infos unter eMail: pressewart@tvv-neuwulmstorf.de

neue tvv mitglieder

Reiten/Voltigieren

Fabian Hitzke, Emma Malu Svensson, Lotta Tallula

Schwimmen

Janina Johnke, Sascha Loß, Arne Unutzka, Jan Eric Wilde

Tanzen

Uwe Martens, Andrea Martens, Brigitte Perlbach, Bernd Perlbach

Turnen

Yvonne Albes, Lilly Albes, Christa Bauer, Simon-Joris Block, Amily Bontemps, Johanna Brandt, Charlin Brosda, Anne Bruger, Sina Bruger, Wiebke Eggenstein, Malte Eggenstein, Niklas Ellerwald, Qefesere Ewert, Fiona Ewert, Kapran Fachir Khder, Alexander Fasel, Ingeborg Fuhrmann, Norris Gorden Gärtner, Celina Gramsch, Bianca Hähls Luca Hähls, Alica Chiara Harnisch, Colin Harnischmacher, Melanie Hofer, Melina Hofer, Astrid Islinger, Mika Jannek Islinger, Thristen Kendziak, Cornelia Knauf, Mira Knauf, Elisabeth Knittel, Michael Knittel, Viviane Köhler, Sonja Lülloff, Nelly Meinke, Cornelia Meyer, Mirja



herzlich
willkommen

neue tvv mitglieder

Turnen (Fortsetzung)

Meyer, Nele Meyer, Bettina Möller, Smila Nauenburg, Jessica Rasehorn, Marie Rasehorn, Fabian Richter, Leonie Runge, Gardy Sager, Jana Schewtschenko, Irina Schewtschenko, Anna Schmalz, Daniel Schmalz, Julian Schneider, Heike Schneider, Lennert Schneider, Elea Marie Schomann, Jennifer Schulze, Sarah Louise Schulze, Martin Stark, Marco Stark, Lucy-Telaine Tripcke, Amy Turzynski, Jana Unshelm, Lia Unshelm, Lena Vratny, Nina Aylin Wittkowsky, Stella Ziemke

**Den neuen Mitgliedern
wünschen wir viel Spaß bei
den diversen Angeboten
im TVV.**

Alle Angaben
ohne Gewähr

herzlich willkommen

1. Bewerbertraining hat stattgefunden

Am 30.10. und am 6.11. hat jeweils von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr das 1. Bewerbertraining stattgefunden (siehe hierzu auch die letzte Ausgabe). Teilgenommen haben 6 Interessierte, die zwischen 15 und 17 Jahren alt waren.

In einer konzentrierten aber lockeren Atmosphäre hat sich das Training mit 4 Testbereichen befaßt, die jeweils nach der Bearbeitung durchgesprochen wurden. Darüberhinaus wurden Verhaltensweisen im Vorstellungsgespräch besprochen, Ratschläge erteilt, aber auch kritische Diskussionen zu den Themen Wertvorstellungen, Zukunftsperspektiven, Entscheidungsfindung für die Berufswahl, Bedeutung eines qualifizierten Schulabschlusses, usw., geführt.

Mir als Referent hat das Bewerbertraining viel Spaß gemacht, weil sich die Teilnehmer/innen sehr gut eingebracht haben. Aber auch die Teilnehmer/innen haben offensichtlich vom Bewerbertraining, wie erwünscht, profitiert. Darauf lassen die Rückmeldungen schließen:

„Ich fand das Bewerbertraining sehr gut. Einen Test hatte ich bis dahin noch nie geübt. Ich fühle mich jetzt für meinen ersten Test gut gerüstet.

Vielen Dank.“

„Mir hat das Training sehr gut gefallen. Ich konnte dadurch viel lernen, wie es später vorgehen mag. Ich kann es nur weiterempfehlen.“

„Mir hat dieses Bewerbertraining sehr gut gefallen. Nicht nur weil ich einen Einblick in einen anderen Einstellungstest bekommen habe, sondern weil ich mit einer außen stehenden Person (Sie) über meine Gedanken und die Zukunft reden konnte. Das hat mir eine bessere Übersicht über alles verschafft. Ich kann mich besser einschätzen und ich wurde auch in das was ich denke unterstützt.“

Diese positive Resonanz ist mir Motivation weitere Trainings zu gegebener Zeit anzubieten.

Gerhard Käse/Abteilungsleiter/Fußball



herzlichen glückwunsch

zum 60. Geburtstag Antonia Fuchs, Hans-Werner Kohn, Gisela Kriehn, Christel Meyer, Horst Pollack, Wilfried Stade, Christel Tiburzy

den 70. Geburtstag feierten Monika Böhme, Waltraud Böhring, Dieter Gau, Erika Maashöfer, Thea Meyer, Elke Milbrodt, Marianne Nußbaum, Gisela Seepolt, Elvira Thams

bereits 80 Jahre alt wurden
Jutta Himmelmann und Irma Schmidt

Angaben ohne Gewähr bzw. Vollständigkeit

An alle TVV - Kinder! Wir feiern



Kindertfasching

Hierzu laden wir euch herzlich ein!

Wann ? **Samstag, den 26. Februar 2011**

Beginn: 14.30 Uhr; Einlass ab 14.00 Uhr
Ende: 17.30 Uhr

Wo ? In der Turnhalle der Realschule
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 18,
21629 Neu Wulmstorf



Eintritt: **2 €** (Karten nur an der Veranstaltungskasse)

Waffeln, Würstchen, Süßigkeiten und Getränke sind käuflich zu erwerben! (keine Selbstversorgung !)

Achtung: Betreten der Turnhalle nur mit Turnschuhen !!!



Eure



Turnabteilung



90 Jahre TVV Neu Wulmstorf - ein Bilderbogen

Foto: Helmut Sombrowski



TVV Handballmannschaft von 1952, erstellt wurde dieses Foto auf dem alten Platz „Bredenheide“

Es hat eine Weile gedauert bis dem Aufruf nach alten Fotos die erhoffte Resonanz folgte. Leider können wir hier nicht alle Fotos veröffentlichen. Auf jeden Fall wird der größte Teil davon demnächst eingescannt und auf der TVV homepage unter der Rubrik „Historie“ veröffentlicht. Zusätzlich hat Lorenz Prigge (Ex-Fußballer) noch zwei Artikel geschrieben, die auf den nächsten Seiten zu lesen sind.

Unser Dank geht somit u.a. an Lorenz Prigge, Otto Vokrap, Helmut Sombrowski, Werner Brockmann, Heinz Schmidt, Britta Martens, W. Masshöfer.

unbek. Fotograf



Erfolgreiche TVV-Leichtathleten 1925:
h.v.l. Heinrich Hauschild, Heinrich Ölkers,
Adolf Derbowen jr., Ludwig Flohrmann,
Willi Howold; vorn Rudolf Seiler, Heirich
Frommann, ???



TVV Faustballmannschaft 1924 mit Siegerkranz (unten)

unbek. Fotograf



Foto: Britta Martens

1981: Schauturnen in der Gymnasiumhalle



Foto: Otto Volkrap

Turnfest im Bredenheidestadion 1970



unbek. Fotograf

1925: Schulturnfest auf dem Sportplatz (heute ist dort das Kino, B73)



TVV-Logo um 1925 (herauskopiert aus dem nebenstehenden Foto)



Foto: Otto Volkrap

TVV Frauenturnen (Jahreszahl leider nicht bekannt)

TV Voßhusen - Turbine Blankenburg

Foto: Lorenz Prigge



1956 und 1957 fuhren dann die Fußballer dorthin. Im Herbst kamen dann die Blankenburger mit zwei Mannschaften nach Neu Wulmstorf.

Die Familie Werner dann 1956 von Blankenburg nach Neu Wulmstorf und Rudolf (Atze) Werner wurde Fußballtrainer des TV Voßhusen.

Der Vereinswirt „Johannes Hoyer“ kam mit einem Handwagen mit Getränken und einer großen Kanne Wasser zu den Spielen. Getränke, um den Durst zu löschen - Wasser, um Gesicht und Hände zu waschen. Die Kleidung lag während des Spiels unter freiem Himmel. Später wurde dann eine Baracke aufgebaut.

Lorenz Prigge

Spieler der 1. Mannschaft (1956): Manfred Karthoff, Erich Groß †, Gundolf Maashöfer, Lorenz Prigge, Harry Mittelstädt, Reinhardt Schulz, Günter Brunkhorst †, Klaus Günther †, Egon Disse, Harry Kratzke, Helmut Berger †

Das erste Fußball-Freundschaftsspiel zwischen TV Voßhusen gegen Turbine Blankenburg/Ostharz. Der TVV gewann 5:3. Es wurden Pokale und Bilder ausgetauscht.

Es spielten die 1. und 2. Mannschaften der Vereine gegeneinander.

Die Handballer des TV Voßhusen waren bereit 1955 zu Pfingsten in Blankenburg zu Gast und



Original TVV-Aufnäher (um 1956) von Werner Brockmann



Foto: Maashöfer

Noch Zeit für ein Foto vor dem Spiel...

Sportplatz Bredenheide

Das Grundstück, Nähe Gerhardt-Hauptmann-Ring, war vom Bauer Willi Lohmann aus Ketzendorf gepachtet. Es wurden Turnfeste und Schulwettkämpfe sowie Feldhandballspiele dort ausgetragen. Auch die Soldaten der Flackabteilung (8,8 Geschütze) übten ihren Sport dort aus.

Mit persönlich ist der Platz seit 1948 bekannt. Die Handballdamen und -herren machten dort ihre Spiele und die umliegenden Schulen hatten dort auch ihre Wettkämpfe und prüften die Leistungen der Schulkinder.

1953 wurde die Fußball-



Foto: Lorenz Prigge

Links Hans Eck, Vors. des Kreissportbundes, rechts Ludwig Aldag, TVV-Präsident, bei der Einweihung des damaligen Bredenheidestadions



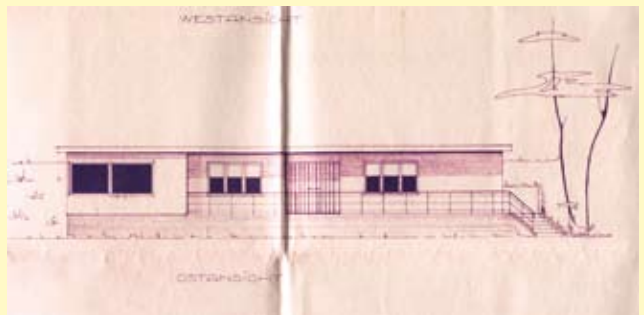
Foto: Masshöfer

Fußball gleich nach dem Krieg auf dem alten Sportplatz Bredenheide

abteilung des TV Voßhusen gegründet und 3 Herrenmannschaften nahmen am Punktspielbetrieb des Kreis Harburg teil. Später kamen auch Jugendmannschaften hinzu.

1962 wurde der Spielbetrieb verlegt in das neue Bredenheidestadion an der Bahnhofstraße (heute Einkaufszentrum gegenüber dem Rathaus)

Lorenz Prigge



Bauzeichnung Vereinsheim Bredenheidestadion

Ganztagschule Problem oder neue Chance?

„Nach der Schule bis 16 oder 18 Uhr habe ich keine Lust mehr, nach den Schularbeiten noch in den Sportverein zu gehen! Wo bleibt denn meine persönliche Freizeit?“

Diese Aussage ist heute leider keine Seltenheit. Die Ganztagschule schafft riesige Probleme und gräbt vielen Sportvereinen das Wasser ab! Die Vereine überaltern und der Nachwuchs fehlt. Die Anzahl der jugendlichen Mitglieder könnte sinken, weil sie ihren Sport bereits in der Schule betrieben haben oder nach der langen Schulzeit keine Verpflichtungen gegenüber einem Verein eingehen wollen. Der Wettkampfsport - besonders der Mannschaftssportarten - könnte leiden, weil durch die längere Verweilzeit

in der Schule die gemeinsamen Trainingszeiten reduziert werden.

Sogar bei einem Großverein wie dem TVV Neu Wulmstorf ist die Zahl der im Wettkampf spielenden Mannschaften trotz einem immer noch leichten Einwohnerzuwachs leicht rückläufig - und das liegt sicherlich nicht nur an den geburtenschwachen Jahrgängen. Viele Vereine im Kreis Harburg spielen z.B. beim Fußball mittlerweile in Spielgemeinschaften oder es fehlen ganze Altersklassen mangels Spieler.

Solange die Kinder noch nicht in die Schule gehen, sind sie noch aktiv. Danach wird es schwieriger. Der schulische Druck wird stärker. Es besteht die Gefahr, dass das Vereinsleben auf der Strecke bleibt und den Vereinen die Existenzgrundlage genommen

wird. Kinder und Jugendliche sind bis weit in den Nachmittag an die Schule gebunden. Nach der Schule steht für einige Jugendliche die Aufbesserung des Taschengeldes mit Zeitungsaustragen o.ä. auf der Tagesordnung. Andere müssen für wichtige Arbeiten oder Klausuren lernen. Private Interessen außerhalb vom Sport dürfen natürlich auch nicht fehlen. Das im Anschluss die Motivation fehlt, noch zum Sport zu gehen, ist

Handwerker gesucht?

Als erstes sollten Sie den nehmen, der in den Vereinsnachrichten wirbt. Ohne deren Inserate gäbe es hier nichts zum Lesen!

dann nur natürlich. Diese Tatsache bedeutet für viele Sportvereine einen starken Rückgang im Kinder- und Jugendsport.

Doch gerade hier wird für Kinder und Jugendliche ein umfangreiches Angebot an Sportarten zur Verfügung gestellt. Dazu zählen nicht nur die beliebten Ballsportarten, sondern auch Kampfsportarten, Turnen, Leichtathletik, Schwimmen und vieles mehr.

Hier lernen unsere Kinder und Jugendlichen sich auch in einem geregelten Gruppenverhalten zu bewegen. In Einzel- und Mannschaftssportarten kann es bis zum Wettkampf auf höherer

Ihr Optiker in Neu Wulmstorf

optik  sadler

...sehen wie ein adler...

Brillen - Contactlinsen

Ihr Spezialist für brillantes Sehen beim Sport,
Sportbrillen, Schießbrillen, Kinderbrillen, Sonnenbrillen,
Contactlinsen, Lupen, Ferngläser, Operngläser, Thermometer usw.

Bahnhofstraße 29 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel.: 040 / 700 95 55
Internetadresse: www.optik-sadler.de

Ebene gehen. Siege und vor allem Niederlagen muss man lernen. Nicht erst bei einer verpatzten oder erfolgreichen Bewerbung für eine Lehrstelle, sondern schon viel früher.

Fraglich ist außerdem, ob sich Geringverdiener die Ganztagschule und den Sportverein leisten können. Vielerorts müssen die Eltern doppelt für den Sport ihrer Kinder zahlen: im Verein und in der Ganztagschule. Was möglicherweise auch zu einem Überangebot führen kann.

Ehrenamtliche Übungsleiter werden den Vereinen entzogen. Einige Schulträger schließen Honorarverträge mit den Übungsleitern für die Ganztagschule ab. Die Sportvereine bilden Übungsleiter aus und die Schulen profitieren anschließend davon.

Die kommunalen Sportstätten werden bis 16 teilweise bis 18 Uhr durch die Schulen genutzt, es entstehen AG's mit teilweise extrem geringer Teilnehmerzahl und die Hallen stehen den Vereinen

dadurch nicht mehr bzw. in gekürztem Maße zur Verfügung.

Gibt es Wege aus diesem Dilemma?

Schulen und Vereine könnten gemeinsam im Grundschulbereich ein sportartübergreifendes Angebot entwickeln. Die betreffenden Schulen sollten direkte Kooperationen mit den Sportvereinen eingehen. Der Sportverein kann somit die Gruppen selbst organisieren - somit auch für sich werben - und auch ein größeres Mitspracherecht bei der Nutzung der Räumlichkeiten erzielen.

Sowohl ein Mitgliederschwund als auch ein Abwerben ausgebildeter Übungsleiter aus den Vereinen muss auf Dauer ausgeschlossen bleiben. Die Schulträger müssen den Vereinen weiterhin die Nutzung ihrer Sportstätten in ausreichendem Maße für den Vereinssport gewährleisten.

Möglicherweise entwickelt sich ein Wettkampfsportsystem, das nicht mehr durch Vereins-, sondern durch Schulmannschaften

geprägt ist. In Deutschland würde sich ein angloamerikanisches Sportmodell entwickeln: Schulen und Universitäten sind für die Sportförderung verantwortlich. Vereine für den Breiten- und Gesundheitssport. Sportangebote während der Ganztagschule sind ein zusätzliches Angebot.

Langeweile...

... dann besuchen Sie doch mal ein Heimspiel unserer Fußball- oder Handballmannschaften.

Nur eigene Tore zählen!

In wieweit diese Ideen durchzusetzen sind, bleibt allerdings fraglich. Ein Großteil der Übungsleiter ist unter Umständen berufsbedingt am frühen Nachmittag noch gar nicht greifbar - und ob man die Kinder und Jugendlichen durch eine im Rentenalter stehende „Trainergang“ motivieren kann, bleibt auch offen...

Partyservice

Telefon: 040 / 701 83 01
Fax: 040 / 702 39 20

Unsere Filialen:

- Cuxhavener Str. 391
- Marktpassage 4
- Striepenweg 39
- Neugrabener Wochenmarkt

ERNST
Fleisch- und Wurstwaren



Willi-Teige-Turnier

Am 5. September 2010 knisterte die spannungsgeladene Luft in der Sporthalle der Hauptschule. Über 130 Judoka zwischen 3 Jahren und 40 plus konnten ihr erlerntes Können zeigen. Sie kamen aus dem nahen Umkreis, aus dem Raum Bremen und sogar aus Bottrop angereist.

Alle Kämpfer bekamen zur Erinnerung an ihre Leistungen

Medaillen und Urkunden. An diesem Willi-Teige-Turnier hängt auch ein großer Wanderpokal, dessen Gewinn von den einzelnen Platzierungen der Kämpfer abhängt. Wie in den vergangenen Jahren haben die Kämpfer der Kampfgemeinschaft TVV Neu Wulmstorf/ TuS Jork den Pokal verteidigt.

Herzlichen Glückwunsch!



Jubiläumsausfahrt

Unsere alljährliche Kellenhusen- ausfahrt fand in diesem Jahr vom 17.-19. September bereits das

5. Mal statt. Mit Hochstimmung begann es bereits am ersten Abend. Wir waren so ansteckend,

dass sich sogar unsere „gute Seele“ des Hauses den Tischkickerrunden anschloss. Dafür haben wir das Frühstück in den Vormittag verlegt. Da in diesem Jahr der Herbst schon früh gekommen ist, waren unsere so geliebten Außensportplätze eher kleine Seen. Nur unser Grillplatz und die Stelle für das Lagerfeuer waren trocken. So fand der sportliche Teil des Wochenendes in der kleinen Sporthalle statt und nur das traditionelle draußen. Es waren wieder schöne Tage und alle hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Beide Berichte Dirk Fahrenkrug



Tanztrainer gesucht!!

Die Tanzabteilung sucht für Montag von 19 - 22 Uhr einen Tanztrainer für die 2 bestehenden Tanzgruppen. Stefan, unser bisheriger Trainer, wird uns aus beruflichen Gründen verlassen und nach Süddeutschland ziehen. Wer kennt einen Tanztrainer, der am Montagabend Zeit hat und sich ein kleines Nebeneinkommen als Übungsleiter verdienen möchte?



Anfängergruppe ab 13. Januar

Let's Dance beim TVV Neu Wulmstorf

Nach dem erfolgreichen Start der neuen Tanz-Anfängergruppe im August 2010 startet ab 13. Januar ein weiterer Tanz-Anfängerkurs für Paare, die unsere „normalen“ Tänze wie Walzer, Tango, Rumba, Jive, Cha-Cha und Samba erlernen wollen. In diesem Tanz-Anfängerkurs werden alle Standard- und Lateintänze in einem gemütlichen Tempo gezeigt. Wir treffen uns immer donnerstags von 18:30 – 20 Uhr in der Aula der Grundschule am Moor. Die Gruppe ist offen für Paare ab 18 Jahre, die Lust haben, die Standard- und Lateintänze im gemütlichen Lerntempo zu erlernen. Da wir alle Freizeittänzer sind, zeigen unsere Tanztrainer die Schritte ohne Stress. Neue Schritte werden so häufig wiederholt, dass man auch dann nicht den Anschluss verliert, wenn man mal einige Male nicht zum Tanzen kommen kann.

LineDancer(innen) gesucht

In der fortgeschrittenen Anfängergruppe (tanzt seit April 2010) suchen wir noch einige LineDance Tänzer/innen, die schon LineDance Erfahrung haben. Getanzt wird mittwochs von 17:30 - 19 Uhr.

Der Jahresbeitrag für 40 x 90 Minuten LineDance-Tanzen beträgt 100,-€.

Kurzbericht aus der Tanzabteilung

Da Stefan uns verläßt, wird es schwierig mit den Diskofox Tanzkursen.

Beim Tango Argentino Kurs mit Heide und Wilhelm sieht man die Fortschritte der Tanzpaare. Am Dienstag ist der LineDance Anfängerkurs mit Gudrun zur Zeit der Renner. Total ausgebucht und den Tänzerinnen bringt es riesigen Spaß und natürlich sieht man Fortschritte. Die 8 Tanzgruppen mit 75 Tanzpaaren sind begeistert von den Tanztrainern und freuen sich auf ihren Tanztage.

Seit August haben wir Christina als neue Mittwoch-Tanztrainerin.

Eigentlich benötigt die Tanzabteilung wesentlich mehr Tanztrainer und Räumlichkeiten. Leider ist beides begrenzt. Zur Zeit sind in der Aula der Hauptschule und dem Musikraum der Grundschule am Moor ca. 200 tanzbegeisterte Erwachsene abends von 17:30 – 22 Uhr dabei.

Ein gutes Foto vom TVV...

... passt auf jedes Titelblatt der Vereinsnachrichten.

„Knips mal wieder!“

Tanzen macht Spaß, ist gesund, es stärkt Herz und Kreislauf. Schon allein deshalb gehört es zu den schönsten Nebensachen der Welt. Das Gute: Jeder kann es lernen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Helmut Fuchs, Tel. 7007202 oder besser schicken Sie eine Mail an tanzen@tvv-neuwulmstorf.de oder rufen Sie montags von 8-12 Uhr in unserer Geschäftsstelle Tel. 709 705 00 an.

Neues von Yasira



In diesem Jahr war die Orientalanz Gruppe wieder sehr aktiv. Auf der Vossy-Schau haben wir 1Std. lang das Programm mit unseren Auftritt mitgestaltet.

Wir begannen mit einem Stocktanz, einem freien Tanz - frei heißt in diesem Fall aus dem Bauch heraus, also keine Choreographie. Anschließend zeigten wir ein eingübtes Stück. Danach gab es eine kurze Pause zum Kostüm wechseln, weil nicht für jeden Tanz das gleiche Kostüm passt. Der Bauchtanz kommt ja aus unterschiedlichen Gegenden wie z.B. der Türkei, Ägypten mit seinen Nubir-, Berber- und den Saiditänzen. Der Einfluss aus Spanien, Afrika, Indien und den baltischen Staaten macht sich hier auch bemerkbar.

Nach der Pause zeigten wir noch eine Schleierchoreographie und zwei weitere freie Tänze, mit oder ohne Schleier, so wie die jeweilige Tänzerin die Musik für sich interpretierte. Da Orientalanz nicht nur aus Choreographien besteht, kann jede Einzelne für sich tanzen und ihre Empfindungen so ausdrücken.

Weiter ging es mit Isis und Schleier, danach etwas Freies nach Peter Fox (Schüttel' dein Speck) hier konnte auch das Publikum mitmachen.

Leider baute der TVV seinen Stand gerade ab, und hatte uns gar nicht beachtet, was wir sehr schade fanden. *(Kommunikation ist alles - wir wussten es nicht! Die Red.)*

In den Sommerferien hatten

wir einen Auftritt bei einem Orientalanzfest in der Wingst. Diese Veranstaltung sollte erst am Abend stattfinden. So beschlossen wir, das Ganze mit einem Ausflug zu verbinden und uns einen schönen Tag zumachen. Um 11.00 Uhr trafen wir uns in Neu Wulmstorf und fuhren mit zwei Autos los. Leider goss es was das Zeug hielt, aber als wir ankamen, hat der Himmel doch ein Einsehen mit uns.

Als Erstes suchten wir die Konzertmuschel im Kurpark und erkundigten uns im Restaurant am Zoo nach dem Raum zum Umziehen. Nachdem wir dies gefunden hatten, beschlossen wir unser geplantes Picknick auf der Bühne zu machen. Es war der einzige trockene Platz, und bot sich daher an. Kurzerhand holten wir unsere Sachen und bauten unser Buffet auf.

Mit einem Gläschen Sekt eröffneten wir unser Picknick, viele schöne Leckereien waren vorhanden, für jeden Geschmack etwas. Während des Essens kamen Frauen, die uns irritiert ansahen. Es stellte sich schnell heraus, sie wollten die Muschel dekorieren. Wir machten

www.tvv-neuwulmstorf.de

Heute passiert - und morgen schon im Internet

„Aktueller geht es nicht!“

uns bekannt und stießen noch auf einen schönen Abend an. Nach dem Picknick überließen wir den fleißigen Helfern das Feld und besuchten den Babyzoo.

Gegen 17.00 Uhr fanden wir uns zum Umziehen ein, das war



Vor dem Auftritt in der Wingst



Schleiertanz mit Yasira

auch gut so, denn in diesem Raum waren ebenfalls die anderen Gruppen untergebracht. Da es in dem Lokal vor einiger Zeit gebrannt hatte, war der Raum ziemlich voll gestellt. Er war auch der einzige, der noch nicht renoviert war. Es war sehr eng in dem Raum für die zahlreichen Teilnehmerinnen, aber was macht man nicht alles.

Wir waren gleich als dritte Gruppe an der Reihe und zeigten einen Spanisch/Arabischen Tanz. Nach uns kamen andere Gruppen oder einzelne Tänzerinnen, leider konnten wir sie nicht bewundern, denn wir mussten uns umziehen, weil wir nach der Pause gleich wieder als erste Gruppe auftreten sollten. Wir zeigten einen Schleier-

tanz. Nun waren wir mit unseren Tänzern durch und genossen die anderen Gruppen und Tänzerinnen.

Das Buffet, welches die veranstaltende Gruppe aufgebaut hatte, konnten wir zum Abschluss auch noch genießen. Es war ein schöner Tag und wir konnten nun die Heimreise antreten. Auf dem Nachhauseweg leuchtete der Mond

Taxiruf-Tille.de

040 7006248

Inh. Dirk Holst



- ✓ Taxi
- ✓ Flughafentransfer
- ✓ Krankenfahrten
- ✓ Großraumtaxi (8 Personen)
- ✓ Schülerbeförderung
- ✓ Kurierdienst

zuverlässig • pünktlich • freundlich



**Seit über 30 Jahren
für Sie unterwegs...**

Orientalanz

in einem herrlichen Orange, als ob er uns zeigen wollte, der Tag war gelungen.

Bei dem diesjährigen orientalischen Tanzfest vom SV Wistedt, im Oktober, waren wir auch wieder dabei. Die Gruppen kamen auch aus Stade angereist. Eine Sambagruppe heizte den Zuschauern erstmal ordentlich ein. Danach gab es Jazzdance, Tribal, Schleiertanz, Bollywood und dann waren wir mit 2 Tänzern vertreten. Wir tanzten eine Choreographie nach Ye Shu, Ye Shu und einen Lichtertanz nach Oriental Stop Over.

Inge vom SV Wistedt zeigte uns noch ein fetziges Solo nach dem Stück von Peter Fox „Schüttel' dein Speck“, um auch den kräftigeren Frauen zu zeigen, Bauchtanz macht auch mit einer mollen Figur

Spaß.

In der anschließenden Pause hatten wir die Möglichkeit an einem Buffet, zu dem jeder etwas beigesteuert hatte, unsere Figur zu erhalten. Weiter ging es mit dem zweiten Teil. Hier zeigte Angela einen Tanz als Phantasievogel, getanzt mit Fingerisis und Fächer-schleier.

Angela, das sah sehr gut aus. Ich tanzte mit einem Leuchter (Shamadan) auf dem Kopf. Ein Shamadan wiegt 2,5 kg., da muss die Tänzerin schon ordentlich ihre Bewegungen isolieren, um nicht vom heißen Wachs bekleckert zu werden. Nach einigen anderen Vorführungen ging der Abend mit einer orientalischen Disco dem Ende entgegen.

Wir, die Gruppe „Yasira“,

bereiten für den 15. Januar ein Oriental-Tanztreffen im Bassental vor und haben auch schon Gruppen eingeladen.

Im November haben wir noch einen Auftritt beim Tanztreff des Nordens in Cuxhaven.

Dies Jahr war für uns sehr ereignisreich und hat der Gruppe gut gefallen. Schauen wir, was uns das nächste bringt.

Wer Gefallen gefunden hat, ist herzlich eingeladen, bei uns mit zu tanzen. Es gibt keinen Zwang, bei Auftritten mit dabei zu sein. Der Spaß am Tanz steht im Vordergrund.

Wir üben jeden Mittwoch um 19:30 Uhr im Gymnastikraum der Grundschule Breslauer Straße.

*Bärbel Westphal -
Übungsleiterin*



hollenstedter.hof Hotel-Restaurant

- Außer Haus Buffets und Service
- Feinschmecker-Menüs
- Weinproben
- Kein Ruhetag
- 32 Hotelzimmer m. Bad/WC/TV

Motor Bike Hotels international



300 Jahre Gasthaus Hoppe

Am Markt 1 · 21279 Hollenstedt
Tel.: +49 (0)4165 - 21370
Fax: +49 (0)4165 - 8382
E-Mail: info@hollenstedterhof.de

www.hollenstedterhof.de

1. und 2. Herren ziemlich im Gleichschritt

Was das bedeutet ist mit wenigen Worten erklärt:

Beide Mannschaften erreichten bis dato 29 Punkte, bei jeweils neun Siegen, zwei Unentschieden und drei Niederlagen.

Gut gegessen?...

dann waren Sie in einer Gaststätte, die in den Vereinsnachrichten wirbt.

Beide Mannschaften holten tolle Siege gegen direkte Konkurrenten und hatten unnötige Niederlagen gegen vermeintlich leichte Gegner zu verkraften.

Höhepunkte der 1. Herren waren die Heimsiege gegen Elstorf (4:1), Ashausen (3:0) und Hittfeld (1:0) während die Niederlagen in Hollenstedt und gegen Holvede zu den negativen Höhepunkten der Vorrunde gehörten.

Für die junge zweite Mannschaft (ein Großteil der Spieler

spielte letztes Jahr noch in der A-Jugend und ist zum Teil auch dieses Jahr dort noch spielberechtigt) waren Highlights sicherlich die beiden Kantersiege bei TV Meckelfeld III (6:0) und SG Elbdeich II (9:0) aber auch die Unentschieden gegen die direkte Konkurrenz aus Vahrendorf (2:2) und Maschen (1:1) können sich sehen lassen. Negativ, weil völlig unnötig, war lediglich die Heimniederlage gegen Moisburg (1:2)

Beide Mannschaften stehen im Viertelfinale ihrer jeweiligen Pokalwettbewerbe. Die 1. Herren mit Siegen in Tostedt und Bendestorf, die zweite Herren mit Siegen in Moisburg II und gegen Hittfeld II.

Das wichtigste jedoch ist, dass beide Mannschaften in Schlagdistanz zur Spitze stehen.

Die 1. Herren hat als Tabellenvierter zur Zeit zwar sieben Punkte Rückstand auf den Orts-

rivalen aus Elstorf, was bei zwei noch ausstehenden Nachholspielen aber schnell aufzuholen ist.

Die 2. Herren liegt aktuell hinter dem TV Vahrendorf auf Platz zwei, jedoch hat der Dritte, der VfL Maschen bei zwei ausstehenden Spielen nur einen Punkt Rückstand.



mein Verein!

Fazit: Eine überwiegend positive Vorrunde beider Mannschaften, jetzt heißt es für die Erste noch ordentlich zu punkten um wie die zweite gut in die Winterpause zu gehen. Dann noch besser wieder rauskommen und versuchen ganz oben anzugreifen.

Jürgen Kausch 



www.tvv-neuwulmstorf.de

**Dein Verein im Internet
weltweit - immer aktuell -
von jedem PC - 24 Std am Tag**

klick mal wieder ...

U11 Junioren erreichen EWE-Cup-Finale in Bremen

Toni Ailton überreicht Siegerpokal



Das siegreiche Team aus Neu Wulmstorf (obere Reihe v.l.: Thimo Klappholz, Lukas Roth, Noel Klappholz, Mario Krystkowiak, Gerrit Wolff, Toran Rohde, Aaron Bröer, Markus Bröer – untere Reihe v.l.: Tjark Haesloop, Jarik von Rönn, Nick Klappholz, Kevin Machado de Magalhaes, Elias Bröer

Die U11-Junioren des TVV Neu Wulmstorf dürfen sich auf ein ganz besonderes Highlight im kommenden Jahr freuen: Das Team setzte sich beim EWE-Cup-Qualifikationsturnier im Harsefelder Waldstadion gegen 11 Konkurrenten durch und darf nun am 7. Mai 2011 zum Bremer Weserstadion fahren, um im Rahmen des Werder-Heimspiels gegen Borussia Dortmund das Finalturnier der besten 16 Mannschaften aus Niedersachsen und Bremen zu spielen (Stadionbesuch inklusive).

Dementsprechend groß war der Jubel der TVV-Kicker nach dem Finalsieg in Harsefeld gegen den SV Drochtersen-Assel, der erst im Neun-Meter-Schießen mit 2:1 bezwungen werden

Getränkhandel

Hafkus

Bergstraße 1b
21629 Neu Wulmstorf
Telefon: 040 - 703 828 16
Telefax: 040 - 703 828 19
www.getraenke-hafkus.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
9.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 13.00 Uhr

Ihr Partner in Sachen Getränke und Gastronomie



Pokalübergabe durch Toni Ailton

konnte. Bei den Neu Wulmstorfern verwandelten Jarik von Rönning und Mario Krystkowiak, zuvor hatte Torhüter Tjark Haesloop zwei Strafstoße hervorragend pariert. Im gesamten Turnier hatte die Neu Wulmstorf Abwehr um Kapitän Gerrit Wolff und Aaron Bröer keinen Gegentreffer zugelassen. Elias Bröer war mit vier Treffern erfolgreichster Torschütze, Kevin de Magalhaes (2), Toran Rohde (1) und Nick Klappholz (1) erzielten die weiteren Treffer für den TVV. Noel Klappholz und Lukas Roth komplettierten das siegreiche

Team der Trainer Thimo Klappholz und Markus Bröer, das am Ende eines langen Turniertages vom Ex-Verder und HSV-Profi Toni Ailton

Was andere können...

... das kann ich auch!
Jedes Vereinsmitglied kann „Redakteur“ der Vereinsnachrichten sein. **Traue Dich!**

mit dem Siegerpokal ausgezeichnet wurde und sich nun auf die Reise nach Bremen freut.

Markus Bröer



Neue Trikots und Jacken für die U09

Gut, wenn man einen Sponsor hat... Die Kinder der U09 (Jahrgang 2002) des TVV, die „wilden Kerle“ haben sogar das Glück, zwei Sponsoren zu haben.

Frank-Thomas Voß, Betreuer des Teams konnte seinen Arbeitgeber die Firma **DASELL**, ein Airbus-Lieferant aus Finkenwerder, auch aus alter Verbundenheit zu Neu Wulmstorf überzeugen, das Team

der U09 des TVV Neu Wulmstorf mit einem kompletten Trikotsatz von Nike auszustatten.

Uwe Heidemann von der **Fahrschule Uwe Heidemann** aus Buxtehude sah auch sein Geld gut investiert. Er stellte der Mannschaft Jacken zur Verfügung, die bei Regen und Kälte besonders den Auswechselspielern Schutz bieten.

Die Mannschaft, der Trainer

und die Eltern bedanken sich bei beiden Firmen für das Engagement. Ohne die Mithilfe von Geschäftstätigen aus der Umgebung wäre das Erscheinungsbild vieler Jugendmannschaften nicht in dieser Art und Weise möglich.

*Tobias Handtke
für das Betreuerteam der U09
des TVV Neu Wulmstorf*



Unsere Mitgliedsbeiträge

Der Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich:

Erwachsene	10,00
Kinder, Jugendliche, Studenten, Lehrlinge, Wehrpflichtige	4,50
Rentner	6,00
Passive	6,00
Familien	20,00

Für folg. Sportarten gilt ein mtl. Zusatzbeitrag:

Ballett	5,00
Fußball	3,50
Handball	4,00
Jazz-Tanz	5,00
Joga	5,00
Judo/JuJutsu	3,00
Karate	2,00
Schwimmen	1,50
Tanzen	5,00

Für folg. Sportart gilt ein viertelj. Zusatzbeitrag:

Tennis Erwachsene	25,00
Tennis Kinder/Jugend	12,50

Beim Badminton wird ein Zusatzbeitrag in Höhe von 12,50 - 50,- jährl. (nach Spielstärke) gezahlt.

Es wird ein Monatsbeitrag als Aufnahmebeitrag erhoben.

Zahlung vierteljährig per Bankinzug.

Der Wochenmarkt frohes Weihnachts



Weihnachten für Ihren Gaumen

Gourmet-Geflügel mit Profi-Rezepten

Jetzt bestellen!

Schönecke
 Alles Geflügel

www.schoenecke.de

Neu Wulmstorf wünscht ein fest und ein erfolgreiches 2011



**mittwochs 8-13 Uhr
und freitags 8-18 Uhr
Marktplatz Neu Wulmstorf**

U16-1 (Jg. 1995/96)



Zur neuen Saison wurden zwei gemischte Mannschaften (Jg. 1995/96) für den Spielbetrieb gemeldet, da aufgrund einiger Abgänge des Jahrgangs 1996 hier nicht mehr genügend Spieler für eine Jahrgangsmannschaft vorhanden waren.

Aufgrund der zahlreichen Neuzugänge (BSC Neu Wulmstorf, TSV Elstorf, FC Süderelbe) und den beiden nun gemischten TVV Jahrgängen 1995/96 sowie den teilweise noch kurz vor Saisonbeginn bei uns abgeworbenen Spielern

stand eigentlich erst kurz vor Saisonbeginn fest, welche Spieler zur Verfügung standen. Aus diesen ca. 40 Spielern wurden dann zwei neue Mannschaften zusammengestellt. Die zweite Mannschaft spielt in der U16 Kreisklasse, die erste Mannschaft in der U16 Kreisliga.

Als Saisonvorbereitung vereinbarten wir 3 Testspiele. Die Spiele gegen den Bezirksligisten Borstel-Luhdorf und den U17-Kreisligisten Sauensiek wurden gewonnen, gegen die U17 Heidenau-Holvede spielten wir unentschieden.

So führen wir gut vorbereitet,

wenn auch noch lange nicht eingespielt, zum ersten Punktspiel zum letztjährigen Vizemeister TSV Winsen. Und hier deutete die Mannschaft bereits ihr Potential an. Wir gewannen verdient mit 3:0. Dann mussten wir beim letztjährigen Meister und Pokalsieger Buchholzer FC antreten. Hier verloren wir leider mit 2:5. Und auch das dritte Auswärtsspiel hintereinander beim letztjährigen Tabellendritten TV Welle verloren wir trotz spielerischer Überlegenheit mit 3:4. Schade, dass wir mit unserer neu zusammengestellten Mannschaft

EP Logistic GmbH

Spedition - Lagerung - Transporte - Logistik



Lessingstr. 35, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040/700 199-0, Fax 040/700 199-18

Lagerung · Spedition · Logistik

gleich in den ersten drei Spielen auswärts auf die drei besten Mannschaften der letzten Saison trafen.

Inzwischen ist die Mannschaft zu einer Einheit geworden und belegt mit 16 Punkten und 31:14 Toren einen Platz im oberen Tabellendrittel. Bis zum 4.12. spielen wir noch gegen die 2. Buchholzer Mannschaft und gegen Ashausen-Gehrden.

Durch die seit dieser Saison geltende Aufstiegsregelung steigt der Tabellenführer Buchholzer FC bereits nach der Hinserie in den Bezirk auf. Die restlichen Mannschaften spielen weiterhin in der Kreisliga. Nach Beendigung der Rückserie spielt der Tabellenführer dann gegen den Buchholzer FC um den Kreismeistertitel.

Zur Mannschaft gehören: Toni Baars, Vedat Capli, Tobias Fitschen,

Tabelle (Stand: 20.11.2010)

Platz	Mannschaft	Sp.	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	<u>U16 Buchholzer FC 1</u>	9	40 : 5	35	25
2.	<u>U16 TV Welle</u>	9	39 : 21	18	18
3.	<u>U16 MTV Moisburg</u>	7	26 : 8	18	16
4.	<u>U16 TVV Neu Wulmstorf 1</u>	8	31 : 14	17	16
5.	<u>U16 TSV Winsen/Luhe</u>	7	19 : 7	12	16
6.	<u>U16 Buchholzer FC 2</u>	8	23 : 42	-19	9
7.	<u>U16 SG Salzhausen-Garlstorf</u>	9	24 : 34	-10	7
8.	<u>U16 MTV Ashausen-Gehrden 08</u>	8	26 : 37	-11	5
9.	<u>U16 TV Meckelfeld</u>	8	6 : 23	-17	4
10.	<u>U16 SG Estetal</u>	9	9 : 52	-43	2

Daniel Forstner, Konstantin Franke, Mirco Gehrlein, Mirco Hahn, Niklas Hartmann, Niklas Huhs, Joannis Jossifidis, Lukas Kömpe, Sebastian Mierzowski, Timo Nissen, Luca von Rönn, Hans-Philipp Scharnert, Oliver Skrentny, Pascal Wölk

Trainer: Thomas Baars, Jörg von Rönn, Stefan Nowosadtko

Weitere Infos findet Ihr auf der Mannschafts-homepage www.tvv-jg1995.de

Jörg von Rönn



D1/2: Gestärkt in die Winterpause

Allmählich stabilisiert sich die Lage bei den D1/2 Junioren im Fußball. Bevor man sich so richtig auf das 9er Feld einstellen konnte, setzte es ein paar herbe Schlappen im zweistelligen Bereich, wobei die Hälfte der Tore gefühlt selbst verschuldet wurden.

Das tut der guten Stimmung innerhalb der Mannschaft aber keinen Abbruch. Nachdem auf dem Kunstrasen intensiv geübt wurde und man auch bei der 1. D-Junioren mal spionierte, verbessern sich die Leistungen langsam aber stetig. In den letzten beiden Spielen gab es gegen Wistedt den ersten Punkt, gegen Elbdeich wurde trotz überlegener 2. Halbzeit unglücklich verlo-

ren und immerhin wurden bereits 4 Tore erzielt, was der Mannschaft einen enormen Auftrieb gegeben hat. Der Jubel bei jedem Treffer der Junioren täuscht manchmal über das eigentliche Ergebnis hinweg.

Im Trainerteam gab es eine Umbesetzung. Nachdem Rüdiger Crocoll die Mannschaft über mehr als 3 Jahre verantwortet hat, stehen nun Frank Kockmann und der neue Co-Trainer Matthias Henning in der Verantwortung. Karen Crocoll, im Hintergrund immer als Organisationsfee aktiv, reduziert ihre Aktivitäten ebenfalls, steht mit ihrem Mann aber immer noch mit Rat und Tat zur Seite.

Weitere Unterstützung durch

die engagierten Eltern steht bereits vor der Tür, da einige Väter ihre Fußballbegeisterung doch nicht immer im Zaum halten können. Als Verein und als Trainer kann man das Engagement nur begrüßen.

Ziel für den Saisonabschluss ist es, in der Rückrunde noch mindestens 6 Punkte einzufahren. Das Potenzial ist da. Helfen werden dabei sicherlich auch die vereinbarten Freundschaftsspiele innerhalb des TVV.

Bis dahin hofft man auf eine erfolgreiche Hallensaison mit dem Ziel dort die Zwischenrunde zu erreichen. Am 28. November rechnet man sich einige Punkte in Welle aus.

Frank Kockmann





Die Zukunft im Fußball ist weiblich

(Zitat FIFA-Präsident Sepp Blatter)

Unsere Fußballabteilung versucht sich daran zu halten:

- Wir haben in jeden Jahrgängen Mädchenmannschaften
- unsere Frauen sind ungeschlagen Herbstmeister
- und nun haben wir auch noch neue Schiedsrichterinnen, die den Lehrgang in Stelle besuchten. Insgesamt waren 15 Mädchen und Frauen auf den Lehrabenden. Nachdem die Bekanntgabe des Lehrganges herauskam, erklärten sich spontan 5 Mädchen aus unseren Mädchenmannschaften bereit, die Prüfung zu absolvieren und alle haben bestanden.

Unsere neuen Schiedsrichterinnen sind: Katja Kleinsorge, Juliane Drees, Jennifer Rothe, Larissa Damerau, Ann-Cathrien Krause und Romina. (Foto oben)

Alle Mädchen der Jahrgänge 2003 und älter sind gerne bei uns willkommen. Fragt einfach bei unserer Frauenwartin Andrea Rothe (040/7003473) nach, wann trainiert wird und kommt vorbei.

Andrea Rothe 



Telefon 040 - 700 06 66
Bahnhofstraße 39, 21629 Neu Wulmstorf

Im Kartoffelhaus papas dreht sich alles um die beliebte Erdknole.

Unsere Küche steht für Frische und verwendet vorwiegend regionale Produkte. Neben unserem umfangreichen Speisenangebot bieten wir das ganze Jahr hindurch saisonale und kulinarische Highlights. Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten, oder schauen Sie auf unsere homepage www.kartoffelhaus-papas.de Wir haben ganzjährig geöffnet und sind 7 Tage in der Woche für Sie da.



FAMILIENBRUNCH

Besuchen Sie unseren bunten „Familienbrunch“, Immer am 1. und 3. Sonntag im Monat ab 10.30 Uhr ein kalt warmes Frühstücksbuffet, incl. Heißgetränken und Säften.

Family-day

an jedem Freitag ab 11.30 Uhr Ihre Kinder (bis 11 Jahre) können sich an diesem Tag kostenlos ihr Lieblingsgericht aus unserer Kinderkarte aussuchen. So lohnt sich ein Restaurantbesuch!

günstige Mittagsangebote

Unsere günstigen Mittagsangebote, Immer von montags bis samstags ab 11.30 - 15.00 Uhr. Sie wählen aus 6 versch. Mittagsgerichten, frisch zubereitet für € 6,-, mit Vorsuppe oder Salat € 7,90.

Feiern im papas



Sie haben den Anlass, wir haben das Rahmenprogramm. Genießen Sie Ihre Feier in entspannter Atmosphäre, für bis zu 70 Personen bieten wir ideale Räumlichkeiten. Ob ein festliches Menü,

oder ein opulentes Buffet, unsere Arrangements lassen keine Wünsche offen, wenn Sie mögen „all inclusive“ mit Getränken pauschal.

Unsere Angebote liegen für Sie bereit, schauen Sie doch einmal vorbei, oder bequem von zu Hause unter www.kartoffelhaus-papas.de

STE BRÜNTEN ZU UNSER FEIERTAG

Kein Problem, gern liefern wir Ihr Essen ins Wohnzimmer.

Wir freuen uns auf Ihre Wünsche Ihr Kartoffelhaus papas Team

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 11.30 - 15 Uhr und ab 18 Uhr
Fr., Sa. + So. ab 11.30 Uhr durchgehend



Deutsche Masters-Meisterschaften in Hamburg

Nachdem die Deutschen Masters-Meisterschaften in den letzten Jahren im Osten (2009 in Magdeburg und 2006 in Dresden), Süden (2008 in Sindelfingen, 2007 in Regensburg) und im Westen (2005 in Bonn) Deutschlands stattfanden, hatten wir nun endlich auch mal ein „Heimspiel“ im Norden und somit einen sehr kurzen Anfahrtsweg! Diesen haben wir natürlich genutzt und uns zahlreich für die „Deutschen“ gemeldet.

Vom 11. bis 13. Juni fanden die 42. Deutschen Masters-Meisterschaften „kurze Strecken“ in der Alsterschwimmhalle in Hamburg statt. Zeitgleich wurden erstmals auch die Meisterschaften im Wasserball und Synchronschwimmen ausgetragen. Über 3.000 Teilnehmer aus über 300 Vereinen waren am Start. Allein die Organisation einer solch großen Veranstaltung war sehr beeindruckend.

Gerade bei den kurzen Strecken über 50 Meter wurden die Rennen

wie am Fließband gestartet. Während die einen Schwimmer nach ihrem Rennen das Wasser am Ende der 50 Meter Bahn verließen, betraten die Starter des nächsten Rennens bereits die Startblöcke und drei weitere Gruppen für die folgenden Starts wurden schon in der „Vorstart-Zone“ kontrolliert und mussten sich entsprechend der Startbahn aufstellen. Bis zu 10 Starter für jedes Rennen. Für uns war die „Vorstart-Zone“ etwas ganz Neues und wir mussten aufpassen, dass wir keinen Start verpassten!

Vom TVV starteten 7 Schwimmer in der Alsterschwimmhalle: Annette Wegener, Klaus Beier, Udo Bertling, Volker Beyer und Jens Wegener trauten sich zu, die geforderten Pflichtzeiten bei den Einzelstarts zu erfüllen und schafften diese zum Glück alle. Sonst wäre es auch ziemlich teuer geworden... Zusätzlich starteten Catharina Beier und Nele Vlach in den Mixed-Staffeln.

Unsere Ergebnisse:

- **Annette Wegener:** 100 m Rücken Zeit: 1:32,90 Minuten, 19. Platz (Altersklasse 40), 50 m Freistil Zeit: 0:35,09 Minuten, 28. Platz
- **Klaus Beier:** 50 m Rücken Zeit: 0:37,71 Minuten, 6. Platz (Altersklasse 50), 100 m Rücken Zeit: 1:25,12 Minuten, 9. Platz 50 m Schmetterling Zeit: 0:34,84 Minuten, 16. Platz
- **Volker Beyer:** 100 m Schmetterling Zeit: 1:15,00 Minuten, 11. Platz (Altersklasse 40)
- **Udo Bertling:** 50 m Rücken Zeit: 0:35,00 Minuten, 17. Platz (Altersklasse 40) 50m Freistil Zeit: 0:29,37 Minuten, 27. Platz
- **Jens Wegener:** 200 m Freistil Zeit: 2:22,79 Minute, 7. Platz (Altersklasse 45) 50 m Freistil Zeit: 0:28,90 Minuten, 23. Platz 50 m Schmetterling Zeit: 0:31,84 Minuten, 17. Platz 100 m Freistil Zeit: 1:03,28 Minuten, 6. Platz

luehning-bestattungen.de

Lühning

BESTATTUNGEN

Seit 1922

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag- und Nachtdienst
Überführungen

Lindenstr. 34, 21629 Neu Wulmstorf/Elstorf

Tel. 0 41 68/2 83

• Staffeln

4 x 50 m Freistil, Männer AK 160

Zeit: 1:56,40 Minuten, 8. Platz

4 x 50 m Freistil Mixed AK 120

Zeit: 2:08,99 Minuten, 20. Platz

4 x 50 m Lagen Männer AK 160


Zeit: 2:16,00 Minuten, 12. Platz

4 x 50 m Lagen Mixed AK 120

Zeit: 2:27,00 Minuten, 22. Platz

Mit den Zeiten und Platzierungen waren wir sehr zufrieden. Wir können uns natürlich nicht unbedingt mit den Schwimmer-Hochburgen in Wuppertal, Berlin, Magdeburg, Dresden, etc. vergleichen. Dort trainieren zum Teil auch ehemalige Weltklasse-Schwimmer und Olympiateilnehmer, die selbst im „hohen“ Alter noch beeindruckende Spitzenleistungen erbringen.

Insgesamt war die Veranstaltung für uns alle sicherlich das Highlight des Jahres. In Kooperation mit der Internationalen Kulturfabrik KAMPNAGEL wurde zudem ein kulturelles Rahmenprogramm geboten, das es in der Form noch nie gegeben hat. Hamburger Künstler und Künstlerinnen haben anlässlich der DMM 2010 Produktionen zum Thema Schwimmen entwickelt und am 12. Juni beim großen Schwimmkultur-Fest gezeigt.

— Die nächsten DMM 2011 über die kurzen Strecken sollten ursprünglich in Ulm (Donau) stattfinden, können aber dort leider nicht durchgeführt werden, so dass nun noch ein neuer Ausrichter gesucht wird. Mal sehen, wie weit wir dann fahren müssen. Aber auch wenn wir 2011 nicht die S-Bahn nehmen können, werden wir auf jeden Fall wieder an den Start gehen und bis dahin fleißig trainieren. *Annette Wegener* 



Mixed-Staffel vor der Alsterschwimmhalle



Erfolgreiche Männerstaffel



Gedränge an der Startbrücke

Wimbledon wir kommen...

So manch ein Teilnehmer der diesjährigen Jugend-Clubmeisterschaften fühlte sich wohl eher wie ein Tennisprofi in Wimbledon. Immer wieder gab es durch Regen erzwungene Unterbrechungen, während der laufenden Begegnungen. Es fehlten nur noch die Männer in den grünen Anzügen, die hektisch auf den Platz eilen, um eben diesen abzudecken.

Obwohl diese Pausen auch eine Nervenprobe für Spieler, Fans und vor allem Organisatoren darstellten, ließ sich keiner der Anwesenden die gute Stimmung und den Siegeswillen verderben.

Insgesamt 25 Kinder bzw. Jugendliche versammelten sich am 18. September auf der Tennisanlage in Neu Wulmstorf, um die besten

Spieler der Saison zu ermitteln.

Aufgeteilt in drei große, nach Alter sortierte Gruppen, machten sie sich auf, ihre Eltern oder Freunde von den erlernten Tennisfähigkeiten zu überzeugen. Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl, war jede Partie mit einem Zeitlimit von 30 Minuten begrenzt. Nach Ablauf der Zeit gewann derjenige, der mehr Spiele bzw. Punkte gemacht hatte. Zunächst gab es eine Gruppenphase, gefolgt von einem jeweiligem Dreikampf der Gruppensieger und einem Spaßdoppel für die Nicht-Gruppensieger.

In einem verkleinerten Feld und ohne Gruppenphase spielten die vier jüngsten Teilnehmer ihren Champion aus und fanden ihn in Gestalt von Timon Kurland. Nach zahlreichen und



Lennart Boljahn

viel versprechenden Ballwechselln folgte auf Platz 2 Michel Brassait vor Lena Christens und Mareike Papenfuß, die sich den 3. Platz teilten. Die vier Tennishoffnungen hatten aber hörbar viel Spaß auf ihrem Platz, zusammen mit Joca Klimpki, die noch beim Einspielen und mit der einen oder anderen Regel aushalf.

Einen Clubmeistertitel, der in Erinnerung bleibt, sicherte sich Tjari Klimpki. Zunächst hatte sie sich, genauso wie ihre Mannschaftskameradinnen Nina Gregor und Stella Teige in ihrer zugeteilten Gruppe durchgesetzt und nun spielten die drei den Clubmeistertitel unter sich aus.

Bei diesem Dreikampf kam wohl das denkbar knappste und kurioseste Ergebnis zustande.

Während sich Stella Teige mit 6:0 gegen Nina Gregor durchsetzen konnte, verlor sie mit dem gleichen Spielstand gegen Tjari Klimpki. Da Nina allerdings „nur“ mit 6:1 gegen Tjari gewann, ergatterte sich Tjari mit nur einem Spiel Vorsprung den Siegeltitel.



von links, Stella Teige, Tjari Klimpki und Nina Gregor.

Zahlen sind nun einmal knallhart. Trotzdem Glückwunsch an alle drei und vielen Dank für dieses wirre Zahlenspiel.

Bei den Ältesten der insgesamt aber sehr jungen Teilnehmer, setzte sich erwartungsgemäß die Nummer 1 der B-Junioren Lennart Boljahn durch. Lennart siegte klar gegen die beiden anderen Gruppenersten Thomas Kockmann und Ioannis Iossifidis.

Den 2. Platz holte sich Thomas mit einem ebenfalls deutlichen Sieg über Ioannis.

Alle drei Spieler zeigten aber schon erhebliche Fortschritte und viel Potential für die kommenden Jahre, gemeinsam für den TVV Neu Wulmstorf.

Abgerundet wurde der Tag, nach viel Tennis, einigen Regenspau- sen und zahlreichen fachlich kompetenten Diskussionen mit der Siegerehrung, einem gemütlichem

Grillen und der zum ersten Mal durchgeführten Tombola. Diese erwies sich nach den mitneh- menden Tennismatches noch mal als Spannungshöhepunkt. Bei der Verlosung gewann jeder Teilneh- mer einen Preis und Til Schlage sicherte sich mit einem lautem Aufschrei den Hauptgewinn, einen nagelneuen Babolat-Schläger.

Ein weiterer Sieger war Michel Brassait, der zum ersten Mal den Titel des Korbmeisters holte. Alle Teilnehmer hatten tagsüber, unter der Aufsicht von Christian Kreuzfeldt, an einem kleinen Spiel teilgenommen, bei dem Treffsi- cherheit gefragt war. Michel traf von allen am häufigsten.

Die Clubmeisterschaften 2010 waren also ein voller Erfolg und somit auch würdiger Abschied für die beiden Jugendwarte Heike Klimpki und Jörn Kreuzfeldt, die



Timon Kurland

sich nach drei Jahren engagierter Tätigkeit aus ihrem Amt verabschiedeten. Vielen Dank im Namen der gesamten Jugendabteilung für drei tolle Jahre und diese schönen Wimbledon ähnlichen Clubmei- sterschaften.

Christian Kreuzfeldt 

DIE KÜCHEN-DIELE



EINBAUKÜCHEN
ELEKTROGERÄTE
INDIVIDUELLE BERATUNG
SONDERANFERTIGUNGEN
KOCHSCHULE 

RUDOLF-DIESEL-STR. 13 - GEWERBEGEBIET - 21629 NEU WULMSTORF

TELEFON 040/700 98 16 - WWW.DIE-KUECHEN-DIELE.COM

Spaß beim Sommerfest und „Muddi“ ist die Beste



Diese Ansicht vertritt jedenfalls die 1. Herren, die in diesem Jahr das Sommerfest organisierte. Unter der Führung von „Muddi“ wurde das Klubhaus ab Samstagmorgen in blau/weißen Farben gestaltet, um dem Motto „Jamas“ gerecht zu werden. „Muddi“ hört normalerweise auch auf den Namen Jasmin und hat schon oft ihre Fähigkeiten in Bezug auf Organisation von Herrenmannschaften unter Beweis gestellt.



Mit einem ordentlichen „Jamas“, zu Deutsch „auf unsere Gesundheit“ oder auf Norddeutsch einfach „Prost“, begann der Abend für die ca. 60 Gäste gegen 18:00 Uhr. Abteilungsleiter Paul Schultz begrüßte

wie immer die Klubmitglieder und bedankte sich ausdrücklich bei der 1. Herrenmannschaft, die zum ersten Mal als Gastgeber fungierten. Durch die vielen erfolgreichen Feste in den vergangenen Jahren lag die Messlatte hoch.

Und die Mannschaft hat es prima gelöst. Charmante und aufmerksame Leute hinter dem Tresen, um den Getränkebedarf zu stillen, ein leckeres Essen aus der griechischen Küche und gute Musik. Selbst der Gyrosspieß musste sich letztendlich geschlagen geben, obwohl er sich am Anfang standhaft weigerte komplett durchzubraten.

Als der erste Hunger gestillt war, schwenkte die Musik von „Hintergrund“ auf „Party“. Schnell fanden sich die ersten Tanzbegeisterten auf der Fläche ein. Beeindruckend dabei das Formationstanz der jungen Leute, die aufzeigten, dass man neben Studium und Schule durchaus noch

Zeit findet, solche Tänze zu lernen.

Wer dem Tanzen nicht so zugetan war, nutzte die Gelegenheit sich mit den Klubkollegen und Kolleginnen auszutauschen. Themen gibt es immer, wie z.B. die möglichen Aufstellungen der Mannschaften für 2011 oder die Aufarbeitung aus 2010.

Gegen 3 Uhr nachts wurde mit den beginnenden Aufräumarbeiten ein sehr netter und abwechslungsreicher Abend beendet. Hoffen wir, dass sich für 2011 ein ähnlich motiviertes Team wie in den vergangenen Jahren findet.

Zwei Dinge gilt es noch aufzuarbeiten. Der Verein braucht dringend eine Lösung, ob denn nun 30 oder 40 Liter Bier benötigt werden. Und wenn man ab 0 Uhr ein Erlebnis haben wollte, fragte man einfach einen Spieler der 1. Herren, wie „Muddi“ eigentlich mit Vornamen heißt. Jetzt wissen wir es – darauf ein „Jamas“!

Frank Kockmann



18 – 20 statt 40:15

Dass Tennisspieler nicht nur mit dem Schläger umgehen können sondern auch mit Spielkarten, bewiesen 24 Teilnehmer beim diesjährigen Skat Turnier in der Tennisabteilung. In lockerer Atmosphäre konnte Organisator Wilfried Stade die Spieler im Klubheim der Abteilung begrüßen. Nachdem nun alle

Teilnehmer wussten, mit wem sie es zu tun haben werden, ging es auch munter los.

An 6 Tischen, Geber setzt aus, wurden die Platzierten ausgespielt. Nach der ersten Runde gehörte das Würstchen mit Senf genauso dazu wie viele angeregte Gespräche unter den Teilnehmern. Eine gute Gelegenheit um ein was-wäre-wenn für die zweite Runde zu diskutieren.

Bei dem Turnier kommt es, wie beim Tennis, darauf an, dass die Pluspunkte den Sieg bringen

werden. So wurden auch risikoreiche Spiele angesagt, die dann auch teilweise nach hinten los gingen.

Bei der Siegerehrung, alle 24 Teilnehmer wurden reichlich bedacht, gab es wieder allerlei Leckereien zu verteilen. Die Grünkohlzeit lässt grüßen. Der Dank gilt daher auch den Sponsoren, die so etwas möglich machen. Hervorzuheben ist bei diesem Turnier auf alle Fälle, dass es wirklich in entspannter Atmosphäre zugeht. Auch wenn es zu später Stunde ist. **F.Kockmann** 🍷

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt hiermit zur jährlichen Tennis-Abteilungsversammlung am Donnerstag, 3.2.2011, um 19:30 Uhr, ins Tennis-Clubhaus ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 11.02.2010
3. Umstrukturierung des TVV Neu Wulmstorf
4. Berichte:
 - a) Abteilungsleiter
 - b) Sportwart
 - c) Jugendwart
 - d) Platzkoordinatoren
 Änderung/Bezahlung des Arbeitsdienstes
 - e) Kassenwartin
 - f) Kassenprüfer
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Wahlen:
 - a) Resortleiter: Jugend/Sport
 - b) Kassenwartin
 - c) 3 Platzkoordinatoren
 - d) 2 Kassenprüfer
7. Anträge

8. Verschiedenes
9. Schlusswort

Schriftliche Anträge zur Abteilungsversammlung bitte bis zum 27.1.2011 an Paul Schultz, Kolpingweg 5 b, 21629 Neu Wulmstorf, email:ankeupaul.schultz@freenet.de

Um zahlreiches Erscheinen, beson-

ders der jüngeren Jahrgänge, wird gebeten.

Das Neue Jahr beginnen wir traditionell mit dem Neujahrsbrunch am 9.1. -11:00 im Clubhaus

Ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht die Leitung der Tennisabteilung. **Paul Schultz** 🍷



... schöne gärten
sind von uns



ingo beran
garten- und landschaftsbau

wilhelm-raabe-straße 1
21629 neu wulmstorf
telefon (0 40) 7 00 13 84 -0
fax (0 40) 7 00 13 84 -20

www.ingoberan.de

Das Deutsche Sportabzeichen

Folgende Vereinsmitglieder haben im Jahr 2010 bis zum Redaktionsschluss bei den Leichtathleten die Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Die Angaben in Klammern sind die Zahl der Wiederholungen.

Erwachsene :

Edgar Böhme (37)
Holger Neun (30)
Reinhard Bielstein (26)
Claudia Ulbricht (18)
Sabine Erdmann (16)
Martina Biallas (10)
Kurt Möller (8)
Timo Fingas (6)
Petra Uttke (5)
Birgit Bemmé (2)
Brigitte Ulrich, Stefan Ulrich, Maren Pluntke, Thomas Pluntke, Kerstin Jungjohann, Dörte Ahrens, Claudia Rust, Martina Löppen, Heiko

Löppen, Rüdiger von Hacht, Imke Erdbrink, Kerstin von Hacht (jeweils zum ersten Mal)

Jugendliche:

Jannik Ulbricht (8),
Julian Ulbricht (6),
Florian Böhme (4),
Yannik Bemmé, Jana Pluntke, Michelle Kratzke, Lena Rust, Dietlind Ahrens, Anna Jungjohann, Jule Ulrich, Jasmin Dieterle, Celina Schnorr, Nicholas Schnorr, Sebastian Tils, Lennert Pluntke, Tim Ulrich, Sebastian Kuhl, Tim

von Hacht, Christian Winter, Jonas Pluntke, Nils Weingartner, Janik Rust, Leon Sladky, Philip Steinhart (alle jeweils 2x),
Alica Soll, Dana Balfanz, Annika von Hacht, Michael Brassait, Sascha Fechner, Julien Schlag, Patrik Jürgensen, Stefan Schmitke, Timo Sörmener, Joshua Griese, Jonathan Erdbrink, Jannik Ehmann, Tim Wilde, Simon Peters, Lars Jungjohann, Sven Kalsow, Lasse Ramke, Berhard Löppen, Dustin Fuchs, Bennet Sladky (alle zum ersten Mal)

Holger Neun



Gesundheitssport

MACH DICH FIT - Ganzheitliches Gesundheitstraining

Kurs (12 Termine)

Am Freitag, 7. Januar 2011, startet um 19.30 bis 21.00 Uhr wieder ein neuer Kursus unter dem Motto: **Mach dich fit - Ganzheitliches Gesundheitstraining.** Im Bewegungsraum in der Grundschule am Moor, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 34, geht es unter der Leitung von Birgit Gnauck wieder „richtig zur Sache“.

Sie haben längere Zeit keinen oder nur selten Sport betrieben?

Mit Spaß und Abwechslung trainieren Sie zu flotter Musik Ihr Herz-/Kreislaufsystem und kräftigen zusätzlich Ihren Haltungs- und Bewegungsapparat. Auch Körperwahrnehmung und Entspannung kommen nicht zu kurz.

Die Kosten betragen 50,00 Euro für TVV-Mitglieder* und 80,00 Euro für Nicht-Mitglieder*



* Der Kurs ist mit dem Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ ausgezeichnet.

Bei regelmäßiger Teilnahme beteiligen sich viele Krankenkassen an den Kursgebühren.

Verbindliche Anmeldung und weitere Infos bei der Kursleiterin Birgit Gnauck, Tel. 040-70012011, (Anrufbeantworter)

Weitere aktuelle Angebote, Kurse und Dauereinrichtungen der Gesundheitsabteilung gibt es im Internet unter www.tvv-neuwulmstorf.de





In der Boßel-Liga angekommen

Der Boßelverein Fahne, angesiedelt in der Ostfriesen-Liga, ist die Partnerschaft mit den Boßlern des TVV Neu Wulmstorf eingegangen. Als Pressesprecher wurde einstimmig unser Günter Schadwinkel auserkoren.

Der aus seiner Feder geschriebene Reisebericht ist als Pflichtlektüre für Jedermann zu empfehlen. Siehe Bericht auf den nächsten Seiten. Boßeln ist eng verknüpft mit der Plattdeutschen Sprache. „Up Straat word platt proot. Vörutsetten för de Bohnwieser.“

RÜCKBLICK 2010

Erstes Kinder- und Jugendboßelturnier am Sonntag, 19. September. Die Kugel haben wir ins Rollen gebracht. Bei einer Beteiligung von drei Mannschaften können es in 2011 nur mehr werden. Dem Willibald sei Dank für das Stehvermögen.

Vereinsmeisterschaften

Samstag, 25. September 2010

Vereinsmeister Damen:

Brigitte Erdmann, 49 Wurf, 35m

Herren: Klaus Beyer, 48 Wurf, 51m

Herren AK 65: HG Block, 56 Wurf, 57m

Boßelvergleichskampf in Hollenstedt

Das Team der Herren des TVV Neu Wulmstorf entthronte die mit 57 Wurf zweitplatzierten TORNADOS.

Boßeln aktuell

Machen sie mit bei der Boßelgruppe im TVV

Geboßelt wird auch 2011 jeden zweiten und vierten Samstag eines Monats

Treffpunkt: Wulmstorf, Ketzendorfer Straße „Achtern Hof“, 14.00 Uhr
Unsere Übungsleiter für den Friesensport:

Willibald Müller, Jugendwart, Telefon: 040- 700 26 67

Didi Gerdes, Boßel-Baas, Telefon 040-700 58 94

„Ohne Altersbegrenzung bietet sich der Boßelsport an.“

übrigens, auch für Kindergeburtstage, Familienfeiern, Betriebsfeste ist das Boßeln zu empfehlen. Boßeln - ein Highlight des Tages.

VORSCHAU 2011

Samstag, 26. Februar

Abteilungsverammlung nach dem Boßeln, 17.00 Uhr. Einladung folgt.

Samstag, 13. August

Vereinsmeisterschaften, 10.00 Uhr

Samstag, 10. September

Boßelvergleichskampf

BV Fahne - TVV
im Rahmen der Partnerschaft,
10.00 Uhr

Samstag, 26. November

Boßeln und Weihnachtsfeier
14.00 Uhr - 24.00 Uhr

Der zweite Boßelsamstag im Dezember, Saamstag, 24.12. fällt aus. „Heiligabend“

Auch bei uns in der Abteilung lagen in 2010 Freude und Trauer nahe beieinander. Wir verneigen uns vor unseren Verstorbenen.

Schade, dass Annita, Margit und Elke sich offiziell aus der Boßelabteilung abgemeldet haben. Ihr seid auch künftig stets willkommene Gäste.

Euer DIDI GERDES, Boßelbaas



maler popp

Wir gestalten mit Freude!



Hans-Jürgen Popp GmbH

Bodenbeläge
Tapezierarbeiten

Wärmedämmung
Fassadenbeschichtung

Breslauer Straße 13, 21629 Neu Wulmstorf
e-mail: malerpopp@web.de

Tel. 040/700 68 28
Fax 040/700 52 80



Unsere Boßel-Lehrstunde in Aurich

Am 11. und 12.9. haben wir Boßler einen Ausflug nach Aurich unternommen, um an einem Boßelturnier teilzunehmen, dass für uns dank der guten Beziehungen von Boßel-Baas Didi zu seiner Heimat Wirklichkeit wurde. Für manch einen von uns war es auch die Stunde der Wahrheit – außer für Wolfgang Maas, für den die

Um 8.00 Uhr ging es am 11.9. in Neu Wulmstorf los. Wir fuhren mit 4 PKW im Konvoi über die A 1 bis zur Abzweigung Delmenhorst, von dort über Oldenburg in Richtung Leer und erreichten nach gut 3 Stunden Fahrtzeit Aurich. In Aurich unternahmen wir zunächst einen Orientierungsgang – damit auch ein jeder zu jeder Zeit das

Gastgebern war dann um 14.00 Uhr in Rahe am Rahester Verlaat (ostfriesisch für „Schleuse“) im Zuge des Jade-Ems-Kanals. Unsere 1. und 2. Herren- sowie unsere Damenmannschaft waren angetreten – die eine boßelten „mit“, die anderen „gegen“ unsere Gastgeber. Und zwar bei sehr gutem Wetter – denn wussten wir doch, dass im September in Ostfriesland 13,2 ° Tagestemperatur, etwa 4,4 Sonnenstunden und vor allem 76,6 mm Regen anzutreffen sind; selbst im Juli ist die Temperatur nur 3° höher und der Sonnenanteil 2 Stunden mehr, dafür steigt die Regenmenge sogar noch auf 82,1 mm. Wir stellen bzw. stellten fest: Didi hatte mit den Gastgebern sogar das Wetter für uns optimal ausgehandelt. Genützt hat es uns aber nicht wirklich – oder war das benachbarte Oldtimertreffen vielleicht von destruktivem Einfluss?

Wie bereits angedeutet: Das Boßeln war für die meisten von uns „lehrreich“, aber mit unseren ausgesprochen netten und kameradschaftlichen Gastgebern ein besonderes Erlebnis. Unsere 1. Herren Mannschaft war nach der ersten Hälfte im Stande, sogar „gegen“ unsere Gastgeber zu boßeln. Wolfgang war so hervorragend, dass ihm die „Einbürgerung“ angeboten wurde. . . . Alle anderen durften ungehindert wieder ausreisen.



Einbürgerungsurkunde eilig unterschrieben wurde. . . . Aber der Reihe nach.

Wir sind seit Anfang 2010 nicht mehr im Landesverband organisiert und können deshalb nicht mehr an den Landesmeisterschaften teilnehmen. Didi hatte uns dafür adäquaten Ersatz versprochen. Und den haben wir in Aurich durch Didis Verwandtschaft genossen.

Hotel finden wird!-, anschließend bezogen wir im Altstadthotel „Twardakus“ in der Kirchenstraße unser Quartier; dieses Hotel ist ausgesprochen gemütlich. Es besteht aus mehreren historischen Gebäuden, u.a. einem ehemaligen Haus der Kirchenverwaltung. Am Hafen „rüsteten wir sodann auf“ und stärkten uns mit einem kleinen „Küstenimbiss“.

Treffpunkt mit unseren

Ab 18.30 Uhr trafen wir uns mit unseren Gastgebern in Westerende-Kirchloog zu einem gemütlichen Beisammensein. Wir

Was andere können...

... das kann ich auch!
Jedes Vereinsmitglied kann „Redakteur“ der Vereinsnachrichten sein. **Trau Dich!**

aßen eine ostfriesische Spezialität – „Snirtjebra“. Was auch immer das war – es schmeckte vorzüglich. Noch vor Mitternacht suchten - und fanden, deshalb der Orientierungsmarsch! - wir unser Hotel.

Am nächsten Morgen haben wir nach einem ausgiebigen Frühstück die „heimatlichen Spuren incl. Jugendsünden“ von Usch und Didi verfolgt. Ein reichhaltiges Mittagessen am Hafen von Aurich rundete die erste Tageshälfte ab.

Um 14.00 Uhr vertrauten wir uns dem Fahrgastschiff „Stadt Au-


rich“ zu einer Kanalfahrt an. Über Rahe (Rahester Verlaat, dort befindet sich das Cafe „Kukelorum“) und vorbei an Westerende-Kirchloog fuhren wir bis nach Bangstede (Werft IGW), dort wendete das Schiff. Nach insgesamt 2,5 Stunden Fahrt bei Kaffee und Kuchen (geliefert vom „Kukelorum“) und bei landestypischem Wetter (strömender Regen!) liefen wir in Aurich ein. - Die Rückfahrt hat dann

jeder PKW-Führer frei gestaltet, weil einige Boßel-Kameraden noch in ihrer alten Heimat zu tun hatten und dort noch länger geblieben sind.

Fazit: Es war ein tolles Wochenende, wir haben die Freundschaft unserer Gastgeber genossen. Ein Gegenbesuch ist versprochen – und darauf freuen wir uns schon heute!

Günter Schadwinkel 

Nachstehender Bericht unserer Gastgeber, Boßelverein Fahne, erschien in der örtlichen Tageszeitung „Ostfriesische Nachrichten“:

Der Boßelverein Fahne hatte in diesen Tagen Besuch aus Neu Wulmstorf, einer niedersächsischen Kleinstadt vor den Toren Hamburgs. Der dort ansässige Turnverein Vossbusen (TVV) Neu Wulmstorf war mit einer Mannschaft aus seiner Boßelabteilung zu Gast in Ostfriesland. Angeführt wurde die 15-köpfige Delegation durch den Leiter der Boßelabteilung Heinz-Dieter „Didi“ Gerdes. Gerdes, ein gebürtiger Ostfrieser, ist Mitbegründer dieser seit 1994 bestehenden Abteilung des TVV. Beide Vereine hatten sich zu einem Boßelwettkampf verabredet. Der Wettkampf endete mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Nach dem Wettkampf trafen sich die Akteure zu einem gemeinsamen Essen im Gasthof Germann in Westerende. Für das nächste Jahr ist ein Gegenbesuch der Fahner Boßler geplant. 

MB Sanitärtechnik – Michael Brassait

Komplett-Badsanierung

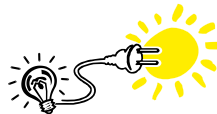
Sanitärarbeiten

Klempnerarbeiten



Photovoltaikanlagen

Reparatur, Einbau
u. Wartung von
Heizungsanlagen



040/700 74 08

www.mb-sanitaertechnik.de

Turniere 2. Halbjahr



Düdenbüttel, 29. August

Endlich war es soweit! Nach langem Überlegen und Zögern haben wir den großen Schritt gewagt und unser Nachwuchs-Pferd „Maurice“ für sein erstes Turnier angemeldet. Nachdem er von Peggy Unger in mühevoller und zeitintensiver Arbeit ausgebildet worden war, war es dieses Jahr an der Zeit, Maurice die große weite Welt zu zeigen. Und mit Stade-Düdenbüttel sollte es beginnen.

Mit „seiner“ Gruppe, die ihn von Anfang an kennt, und mit moralischer Unterstützung von Disca (unvorstellbar, dass unser Nervenzügel mal als „Beruhigungs-Pferd“ eingesetzt würde!) ging es also am 29.8. auf große Fahrt.

Das Verladen hatten wir natürlich vorher eingehend geübt, so dass Maurice anstandslos auf den Anhänger ging. In Düdenbüttel angekommen, hat er sich die neue Umgebung zunächst sehr genau angeguckt. Komisch, hier riecht es ganz anders, und die vielen anderen Pferde – SEHR interessant!! Insgesamt hat er aber einen ganz entspannten Eindruck gemacht. Bis ihm klar wurde, dass es sich nicht um eine

Vergnügungstour handelt. Als seine Ausrüstung nahte und Trense und Gurt angelegt wurden, war er alles andere als begeistert. Anhänger fahren – ja. Neue Umgebung – ja. Aber dann noch arbeiten?? Ein entschiedenes NEIN! Wir haben ihn dann aber doch überzeugen können, still zu halten. Und so konnte er fix und fertig in weißer „Uniform“ der Öffentlichkeit präsentiert werden. Und was soll ich sagen? Gut sah er aus!! Ein schwarzes Pferd mit weißem Outfit ist schon dekorativ!

Nachdem Peggy Maurice (mit Unterstützung von Disca) überredet hatte, die Reithalle zu betreten, stieg die Nervosität doch sichtlich. Allerdings bei allen Beteiligten. Maurice wurde ablongiert, die Kinder haben sich warm gemacht, und dann ging's auch schon los. Auf in die Prüfung. Die Richterin war sehr nett, und hat Maurice mehr Zeit als normalerweise zum Eingewöhnen gegeben. Er durfte ein paar Runden rennen, um etwas Dampf abzulassen. Nachdem er bei der ersten Turnerin leichte Anzeichen von Unwilligkeit gezeigt hat, ist Franziska,

die als Co.-Trainerin eigentlich „nur“ die Kinder aufs Pferd gehoben hat, neben ihm her gegangen. Ab da hat er sich benommen. Er brauchte wohl jemanden, der Händchen hält. Die Pflicht lief gut, die Kür auch und so ist die Mannschaft glücklich aus dem Prüfungszirkel gekommen. Wahrscheinlich waren alle erleichtert, dass es geschafft war – inkl. Pferd.

Etwas später ist dann die Disca-Dienstags-Gruppe gestartet. Hier gab es keine besonderen Vorkommnisse, sowohl die Kinder als auch das Pferd sind inzwischen „alte Hasen“. Da freut sich der Trainer!

Die Siegerehrung verliehen wir mit einem 1. Platz für die Disca-Gruppe und einem 7. Platz für die Maurice-Gruppe. Aber was sind schon Ergebnisse?? Entscheidend war, dass Maurice jetzt ein Turnierpferd ist!!!

Starter: TVV Neu Wulmstorf IV: Pferd: Maurice, Trainer: Peggy Unger, Co.-Trainer: Franziska Unger. Voltigierer: Aylin Korkmaz, Lisa Gregorzewski, Lilyan Dolz, Sophie Genz, Lilith van Amerongen, Karolin Jubel, Isabella Auricchio.

TVV Neu Wulmstorf V: Pferd: Disca,

Trainer: Carola Munkwitz, Co.-Trainer: Britta Becker. Voltigierer: Lea Binnewies, Johanna Santos, Annika Schichta, Lara Ecks, Vivien Pfeiff, Mia Müller, Jasmin Dieterle, Jessica Söchtig.

Horneburg, 19. September

... und weil es so schön war, sind wir nach Horneburg gleich wieder mit Maurice und Disca gefahren. Die Maurice-Gruppe in derselben Besetzung wie in Düdenbüttel, und Disca mit ihrer Samstags-Gruppe. Dieses Mal war Disca zuerst dran, so dass Maurice genug Zeit hatte, sich die Reithalle von innen zu begucken.

Discas Start lief wieder unpektulär, auch die Turnier-Debütanten Jaron und Anouka sowie Christin als Co.-Trainier machten ihre Sache sehr gut. Leider lief der Start der Maurice-Gruppe nicht so rund. Zuerst hat die Richterin kurz vor dem Start entschieden, dass Disca aus der Halle raus muss. (Umgekehrt durfte Maurice bei Discas Start dabei bleiben – vielleicht hat die Richterin ihn aber auch einfach nicht bemerkt.)



Maike, unser Mini-Turnier-Pony - geführt von Carola Munkwitz

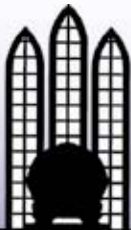
Maurice war beim Ablongieren sehr entspannt gewesen, wurde im Prüfungszirkel aber immer nervöser. Beim Verbeugen mochte er schon nicht still stehen, an der Longe wurde er immer schneller und ließ sich gar nicht wieder beruhigen. Franziska ist dann wieder neben ihm her gegangen. Aber auch dass hat dieses Mal nicht geholfen, nachdem Aylin zweimal im Sand gelandet ist,

wurde die Prüfung von der Richterin abgebrochen. Was auch völlig in Ordnung war, sehr wahrscheinlich hätte Maurice sich nicht wieder eingekriegt und so war es besser aufzuhören.

Also sind wir einmal mit dem ersten Platz und einmal ohne Platzierung nach Hause gekommen. Das ist nun mal unser Schicksal beim Sport mit dem Partner Pferd.

Bestattungen

H. J. Lüdders



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Tag- und Nachruf
040-700 04 06

Im Jahr 1905 gründete Paul Lüdders sen. den Handwerksbetrieb Tischlerei und Bestattungen in Altenwerder. Sohn Paul jun. übernahm 1954 die Geschäfte des Vaters. 1977 wurde der Betrieb nach Neu Wulmstorf verlegt.

Sein Sohn, der geprüfte Bestatter und Tischlermeister, Hans-Jürgen, und seine Frau führen seit 1986 das Bestattungsinstitut in der dritten Generation: dabei werden sie von den beiden Söhnen und der Tochter unterstützt.

Zu den Leistungen gehören die Ausführungen von Erd-, Feuer und Seebestattungen sowie die Erledigung der Formalitäten und die Beratung bei der Bestattungsvorsorge.

Zuverlässig, erfahren und seriös bieten wir Hilfe und Beratung im Trauerfall.

Bahnhofstraße 73 • 21629 Neu Wulmstorf

Voltigieren



Unsere „Maike-Gruppe“

Die reagieren ab und zu mal anders, als man es sich vorstellt. Damit müssen wir leben und Verständnis haben. Was wir auch tun.

Starter: Starter: TVV Neu Wulmstorf IV: Pferd: Maurice, Trainer: Peggy Unger, Co.-Trainer: Franziska Unger. Voltigierer: Aylin Korkmaz, Luisa Meier, Lisa Gregorzewski, Lilyan Dolz, Sophie Genz, Lilith van Amerongen, Karolin Jubel, Isabella Auricchio. TVV Neu Wulmstorf III: Pferd: Disca,

Trainer: Carola Munkwitz, Co.-Trainer: Christin Paul. Voltigierer: Melina Schicha, Paula Santos, Jana Klehn, Lilian Langer, Fiona Becker, Jaron Thoennes, Anouka Thoennes.

Sieversen, 26. September

Sieversen war auch was ganz Besonderes. Wir fuhren mit unseren kleinsten und neuesten Turnier-Kindern los. Insgesamt mit 12 Voltis, die ihr erstes „richtiges“ Turnier

hatten, und auch mit einem neuen Turnier-Pony. „Maike“ hatte ihren ersten Auftritt.

Im Vorwege war natürlich die Spannung groß, sowohl bei den Akteuren, deren Eltern, als auch bei uns Trainern. Aber die Proben liefen ganz gut, so dass wir mit einem positiven Gefühl los fuhren.

Die Tiffany-Gruppe (montags) war zuerst daran. Dieses Mal haben wir uns dazu entschlossen, das zweite Pferd gar nicht erst mit in die Halle zu nehmen. Nicht, dass wir wieder Ärger bekommen. Zum Glück gibt es in Sieversen eine zweite Reithalle, in der wir uns zwischenzeitlich aufhalten konnten. Denn es hat den lieben langen Tag ununterbrochen geregnet. Tiffany war abgeklärt wie immer. Die Gruppe konnte ungestört ihr Programm durchturnen – und das haben sie wirklich gut gemacht!

Nach längerer Wartezeit war die Maike-Gruppe dran. Unser Pony, gerade mal 115 cm hoch, sah in seinem Turnier-Outfit wirklich süß aus. Ein Turnier-Pferd im Taschenformat. Auch Maike hat sich beim Ablongieren von der großen, ungewohnten Reithalle nicht beeindrucken lassen. Die Kinder haben sich warm gemacht und dann kam der große Moment. Wir liefen ein, grüßten, Maike lief ihre geforderte Runde Trab, alles ok, es konnte losgehen. Lucy lief an, turnte ihre Pflicht und da konnte man es schon sehen: Maike ging nicht klar. Natürlich haben die Richter uns abgeklingt. Mit einem lahmen Pferd darf man selbstverständlich nicht starten. Wir durften die Bandagen entfernen, und die Ausbinder raus

Haustechnik Heinemann
Meisterbetrieb

TV- & Elektrofachgeschäft
Elektro- & TV-Installation
Sanitär- & Heizungsinstallation
Hausgerätekundendienst
Reparatur von Fernsehgeräten

Bahnhofstraße 36-38 · 21629 Neu Wulmstorf · Telefon 040-700 82 68
www.elektro-lothar-heinemann.de

schnallen, um zu sehen, ob sie dann besser läuft. Aber sie lahmte immer noch. Komisch, dass vorher nichts davon zu sehen gewesen war. So ein Pech!! Aber zum Glück hatten wir super nette Richterinnen, die uns erlaubten, mit Tiffany noch einmal zu starten. Da nach uns aber nur noch eine Gruppe dran war, musste alles sehr schnell gehen. Peggy ist los gerast, um Tiffany zu holen. Die wartete ja ahnungslos in der anderen Halle, und musste in Windeseile einsatzbereit gemacht werden. In der Zwischenzeit wurden die Voltis informiert und darauf vorbereitet,

wie es weitergehen sollte. Große Aufregung! Oje, Tiffany ist ja sooo groß!!! Nein, Tiffany ist nur knapp 10 cm größer als Maike – das schafft ihr schon!! Und tatsächlich hat alles geklappt. Tiffany war rechtzeitig mit Gurt und Trense in der Halle, und die Kinder haben sich super auf das andere Pferd eingestellt. Während man Maikes Bewegungen fast gar nicht merkt, wird Tiffany gern mit einem Kamel verglichen – es schaukelt ganz schön auf ihrem Rücken!! So ist das ganze doch noch gut ausgegangen.

Bei der Siegerehrung kam für die Tiffany-Gruppe der fünfte Platz raus, und für die Maike-Gruppe in der anderen Abteilung der sechste. *Starter: TVV Neu Wulmstorf VII: Pferd: Tiffany, Trainer: Peggy Unger, Co.-Trainer: Anna-Luisa Mählmann. Voltigierer: Tim Manz, Corvin Schnell, Marcel Bonnecke, Jenna-Lena Ros, Nina Aloian, Lisa Hollstein, Deniz Korkmaz, Chiara Held. TVV Neu Wulmstorf VIII: Pferd: Maika (Tiffany), Trainer: Carola*

Munkwitz, Co.-Trainer: Peggy Unger. Voltigierer: Lucy Peters, Nele Stachowiak, Jana Jozsko, Isabell Lauschke, Vivien Balfanz, Denise Dieterle, Josephine Söchtig, Chiara Auricchio, Angelina Lauschke.

Alles in allem haben wir eine recht erfolgreiche Saison hinter uns. Die Turniere und deren Vorbereitungen sind gut gelaufen, wir haben 2 weitere Pferde, die gestartet sind und viele Voltis, die ihr Kinderzimmer mit Turnier-Schleifen schmücken können. Mannschaftsfotos zu allen Turnieren gibt's im Internet unter www.tvv-neuwulmstorf.de

Nun ist wieder Turnhalle angesagt. Wir hoffen, dass der Frühling nicht allzu lange auf sich warten lässt und alle gesund und munter ins neue Jahr starten können.

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2011 wünscht die TVV-Reitabteilung.

Carola Munkwitz 

Impressum

Herausgeber:

TVV Neu Wulmstorf v. 1920 e.V.
Wulmstorfer Str. 99
21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040-709 705 00

Redaktion, Anzeigen und Layout:

Hans-Werner Kohn
Lönsweg 37 b, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040-700 51 63
info@tvv-neuwulmstorf.de
www.tvv-neuwulmstorf.de

Redakt. Mitarbeit:

Werner Brockmann, Markus Bröer, Andreas Egge, Dirk Fahrenkrug, Helmut Fuchs, Heinz-Dieter Gerdes, Birgit Gnauck, Markus Harnisch, Gerhard Käse, Jürgen Kausch, M. Maashöfer, Britta Martens, Carola Munkwitz, Holger Neun, Lothar Prigge, Jörg von Rönn, Andrea Rothe, Günter Schadwinke, Paul Schultz, Helmut Sombrowski, Jürgen Steinhart, Otto Vokrap, Annette Wegener, Bärbel Westphal,

Druck:

Hilmar Bee, Graphischer Betrieb
Wandalenweg 24, 20097 Hamburg
Tel.: 040-237831-0

Erscheinungsweise:

3 x jährlich

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist am 27. März 2011**



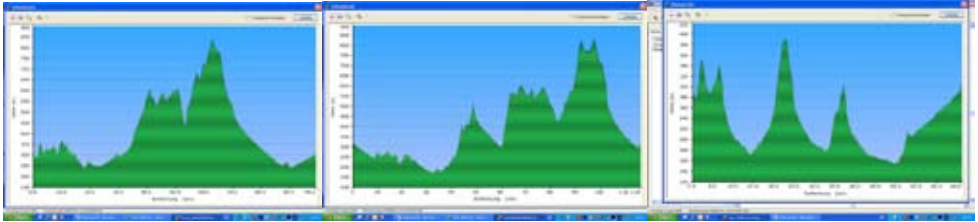
Bistro und Lieferservice Schowittchen

Die Adresse für leckere Croques und Salate

Neu Wulmstorf - Bahnhofstraße 62
Mo.-Fr. 11.30-22.00 Uhr
Sa., So. + an den Feiertagen 12.00-22.00 Uhr

Tel. 040 - 700 00 33 

Eine erfolgreiche Saison ist zu Ende gegangen



Auch in diesem Jahr war der Terminkalender gut gefüllt mit vielen schönen Rundfahrten und Rennen. Von den wichtigsten Veranstaltungen und Erfolgen soll nun hier kurz berichtet werden.

Eines der ersten Highlights in diesem Jahr war ein gemeinsames **Trainingslager im Harz** vom 18. - 20. Juni. Mehr als 20 Mitglieder der Radsportabteilung hatten sich in Bad Lauterberg übers Wochenende niedergelassen, um gemeinsam zu trainieren und eine Menge Spaß zu haben. Neben bekannten Touren, wie z.B. Sankt Andreasberg oder das wunderschöne Siebertal, haben wir auch neue und interessante Strecken kennengelernt. Natürlich sind wir an diesem Wochenende wieder nass geworden, aber es war längst nicht so schlimm wie im Vorjahr. Am Freitag sind wir 99 km, am Samstag 116 km und am Sonntag 66 km gefahren.

Auch an den Höhenprofilen der drei Tage könnt Ihr erkennen, wie viel Spaß wir hatten.

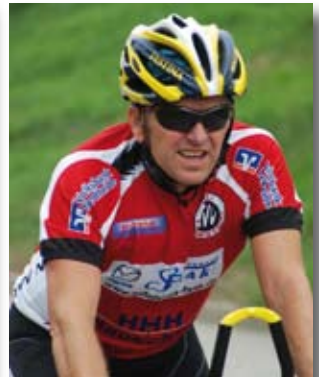
Am 6. Juni veranstalteten wir unsere **1. Radtourenfahrt „Vossy“**. Bei sommerlichen Temperaturen

hatten sich fast 600 Teilnehmer aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein auf den Weg nach Neu Wulmstorf gemacht, um auf einer der angebotenen Strecken von 53, 77, 121 oder 155 km teilzunehmen. Sowohl die schöne Streckenführung durch das Alte Land und die Nordheide, wie auch die gute Verpflegung und die Organisation im Start-Ziel-Bereich und an den vier Kontrollpunkten wurde von den Teilnehmern gelobt. Unsere 2. Radtourenfahrt „Vossy“ wird am 29. Mai 2011 stattfinden.

Am 15. August befand sich Hamburg wieder im Radsport-Fieber. Zum 15. Mal wurde die **Vattenfall Cyclassics** veranstaltet. Europas größtes Radrennen lief

auch an Neu Wulmstorf und dem TVV nicht spurlos vorbei. Denn zum einen führt die Rennstrecke für die Profis und die Jedermannen über den Ehestorfer Heuweg, die Cuxhavener Straße und die Waltershofer Straße nur wenige Kilometer östlich an Neu Wulmstorf vorbei und zum anderen war die TVV-Radsportabteilung mit 15 Teilnehmern zahlreich und würdig auf den 100 km und 155 km Strecken vertreten. In den einzelnen Wertungskategorien gab es für unsere Radportler(innen) einige bemerkenswerte Platzierungen und so wurden sie in der Einzelwertung mit vorderen Platzierungen belohnt. In ihrer Altersklassenwertung erreichte Christel Lau den 1. und Janek Möller den 6. Platz.





Unsere C-Lizenzfahrer Olaf Brand, Dirk Holtstiege, Ralf-Peter-Matthies, Torsten Neumann, Patrick Pustowka und Janek Möller haben in dieser Saison an vielen **Lizenzrennen** teilgenommen. Besonders erfolgreich dabei waren Janek bei der „Tour de Wendland“ mit einem 1., Olaf mit einem 8., Torsten mit einem 10. und Dirk mit einem 11. Platz in der Gesamtwertung, sowie Patrick mit einem 1. und Ralf-Peter mit einem 3. Platz beim Einzelzeitfahren in Hartenholm .

Wie auch die Jahre zuvor, waren alle Mitglieder der Radsportabteilung aufgerufen worden an der **Vereinsmeisterschaft** teilzunehmen.

Hierzu wurde ein Rundstrecken-Radrennen, ein Einzelzeitfahren, ein Bergzeitfahren sowie eine Geschicklichkeitsprüfung (25 Meter Langsamfahren) veranstaltet. Darüber hinaus ist in die Wertung die Teilnahme an Trainings- und Tagesfahrten, an Radtourenfahrten (RTF) und an Radrennen eingeflossen.

Mit dem Ziel das individuelle Leistungsvermögen noch stärker zu berücksichtigen und auch die Vereinsmeisterschaft für alle noch in-

teressanter zu gestalten, erfolgte in diesem Jahr die Wertung erstmalig nach Wertungsklassen:

Schüler/innen: Alle Alterklassen bis 14 Jahre

Jugend: Alterklasse 15 - 17 Jahre
- Leistungsgruppe: Lizenzfahrer, Sportfahrer (alle Altersklassen ab 15 Jahre)

Hobbygruppe 1: Alle Altersklassen ab 18 bis 50 Jahre

Hobbygruppe 2: Alle Altersklassen ab 51 Jahre

Frauengruppe: Alle Altersklassen ab 18 Jahre.

Die jeweils ersten drei Plätze der insgesamt sechs Wertungsklassen wurden während unserer Saisonabschlussfeier im Bassental geehrt.

Die meisten Wertungspunkte erfahren und somit über alle Disziplinen am erfolgreichsten war in diesem Jahr unser Vereinsmeister Hubert Kamrad. Herzlichen Glückwunsch!

Und im nächsten Jahr geht es wieder los. Wer mitfahren möchte, ist herzlich eingeladen. Weitere Infos findet Ihr auf www.tvv-radsport.de.

Jürgen Steinhart 





Autohaus Siegfried Faak GmbH

Lessingstraße 63 Tel. (040) 790 14 10
 21629 Neu Wulmstorf Fax (040) 790 141 25
info@autohaus-faak.de www.autohaus-faak.de



in die „neue Location“. Dank der guten Kontakte zu der Salzhausener Badmintonabteilung fanden wir sehr gute Bedingungen in der Halle vor. Wir bekamen Unterstützung beim Aufbau der Felder und bei allen weiteren organisatorischen Dingen. Auch aufgrund der mittlerweile recht erfahrenen Helfer konnte das Turnier dann am Samstag pünktlich gestartet werden und es lief reibungslos bis zum Sonntagabend ab. Trotz des spontanen Hallenproblems bekamen wir durchweg ein gutes Feedback. Bilanz: 206 Spiele, die wie immer hart umkämpft waren, 80 belegte Brötchen, 32 Waffeln, 57 Crêpes (die

Von Umzügen, innovativen Cafeteria-Ideen und einem merkwürdigen Saisonstart

Interessante Monate liegen hinter der Badmintonabteilung des TVV. Im September stand die mittlerweile standesgemäße Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften der Jugend in Neu Wulmstorf auf dem Programm. Die Vorbereitungen für das große Event liefen besser als jemals zuvor. Plakate wurden aufgehängt, für die Cafeteria geplant und geistig auch schon in der Halle aufgebaut. Für die Cafeteria wurde kurzfristig eine Crêpespfanne gekauft, um mit einer neuen Idee den Spielern und

Betreuern das Turnier noch mehr zu versüßen als sonst, denn unsere Cafeteria hat im Bezirk einen sehr guten Ruf.

Eine Woche vor dem Turnier kam dann aber alles anders. Aufgrund eines internen Fehlers stand die Halle nicht uns, sondern der Handballabteilung zur Verfügung. Schnell wurde an allen Hebeln gedreht, und wir durften kurzfristig in die Halle in Salzhausen umziehen. Mit mehreren Autos und einem Anhänger karrten wir also unser gesamtes Equipment

innovative Idee war also sehr erfolgreich), 3 Pfund Kaffee, 47 Würstchen, diverse Salate, Süßigkeiten und Getränke.

An dieser Stelle noch einmal ein Dank an alle Helfer!

Ebenfalls im September begann dann auch die Saison für unsere insgesamt 5 Mannschaften. Irgendwie lief der Saisonstart diesmal ein wenig „strange“. Eingeplante Punkte wurden nicht geholt, vorher als übermächtige Gegner eingeschätzten Mannschaften wurden Punkte



JÜRGEN STOCKMANN
AUTOLACKIERUNG UND KAROSSERIEBAU

Kantstraße 10, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040/700 15 10, Fax 040/700 15 112

abgenommen, viele Spieler mussten wegen Krankheiten und Verletzungen spontan ersetzt werden, und und und... Unter dem Strich hält die Schülermannschaft mit bisher nur einer Niederlage den guten dritten Platz. Saisonziel sollte hier bei gleichbleibendem Verlauf ein Platz auf dem Podium sein.

Die Jugendmannschaft liegt mit 9:3 Punkten momentan an der Tabellenspitze. Fairerweise muss man sagen, dass der bisher ungeschlagene Zweitplatzierte aber 2 Spiele weniger hat. Dennoch ist das Ziel, auch aufgrund einiger unnötiger Gegenpunkte, am Saisonende mindestens den zweiten Platz behauptet zu haben und in der abschließend stattfindenden Endrunde der beiden parallel laufenden Staffeln um die Meisterschaft mitkämpfen zu können.

In ihrer zweiten Saison will die dritte 019-Mannschaft endlich ihre ersten Punkte einfahren. Galt die letzte Saison noch als „lern- und Findungsphase“, so sieht es in dieser Saison mit 2 neuen Spielern schon ein wenig anders aus. Zwar konnten noch keine Punkte eingefahren werden, jedoch wurde fast jedes Spiel knapp mit 3:5, so dass man sich durchaus Hoffnung machen darf, in nächster Zeit das eine oder andere Unentschieden oder sogar einen Sieg mit nach Hause zu nehmen.

Die zweite 019-Mannschaft ging nach dem Aufstieg nun in der 1. Kreisklasse mit dem Saisonziel Klassenerhalt an den Start. Hier sollte jedoch erstmal einiges anders kommen als erwartet. Nach einem furiosen Saisonstart fand man sich statt im Abstiegskampf auf dem dritten Platz wieder. Leider wurde am

bisher letzten Spieltag die Euphorie ein wenig gedämpft, denn aufgrund mehrerer Ausfälle musste man 2 empfindliche, knappe Niederlagen gegen den Tabellenführer und den Tabellenzweiten hinnehmen. Nun rangiert das Team im Mittelfeld der Liga. Es bleibt abzuwarten (und natürlich zu hoffen), ob an die sehr guten Leistungen des Saisonstarts angeknüpft werden kann.

Für die erste Mannschaft ist Kämpfen angesagt. Ziel war, an der Tabellenspitze mit zu spielen. Allerdings haben mehrere Mannschaften sich sehr stark verstärkt, teilweise durch Spieler, die vorher 2-3 Ligen höher gespielt haben. Nach knappen Siegen, aber auch knappen Niederlagen gegen eben jene verstärkte Mannschaften hat die Mannschaft momentan 6:6 Punkte und liegt damit auf Platz 4 mit Anschluss auf die Podiumsplätze.

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften aller Klassen waren wieder viele erfreuliche Ergebnisse zu verzeichnen. Hier nur ein kleiner Auszug: Kim Lorenz und Rebekka Kömpe erreichten nach einer knappen Finalniederlage den 2. Platz im Mädchen-doppel U13. In der gleichen Disziplin

belegte Thea Petermann zusammen mit Marei Berkhan aus Bröckel den 3. Platz.

Im Damendoppel U22 sicherten sich Ann-Christine Egge und Lisa Jakubowski ebenfalls den 2. Platz.

Bei den 019- Bezirksmeisterschaften holte Markus Harnisch im gemischten Doppel zusammen mit Simone Schieck vom VfL Maschen den Bezirksmeistertitel. Im Herrendoppel knapp im Halbfinale gescheitert erreichte er dort zudem den 3. Platz zusammen mit Stephan Schumann vom ASC Cranz Estebügge.

Zu guter Letzt noch 2 Hinweise: Das Erwachsenentraining am Mittwoch findet ab sofort in der großen Halle statt. Hier haben wir nun also ein wenig mehr Kapazitäten und wesentlich bessere Trainingsbedingungen als vorher.

Weiterhin sind wir natürlich erfreut über jeden, der Interesse am Badminton sport hat. Egal, ob schon Erfahrungen vorhanden sind oder nicht, jeder ist herzlich willkommen und kann ohne vorherige Anmeldung beim Training vorbei schauen. Die Trainingszeiten sind auf der TVV-Homepage einzusehen.

Markus Harnisch



TVV Fanshop
(keine Textilien)

BÜCHERFORUM

www.buch-neu-wulmstorf.de

JULIA GRIMM



Bahnhofstraße 11
21629 Neu Wulmstorf
Tel. (040) 700 74 44
Fax (040) 7 28 28 227
bucherforum@web.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18, Sa 9-13 Uhr

Romane · Kinderbücher · Schulbücher · Taschenbücher · Fachbücher · Zeitungen · Hörbücher · Geschenke

TVV Neu Wulmstorf von 1920 e.V.



Geschäftsstelle:

21629 Neu Wulmstorf, Wulmstorfer Str. 99, Tel. 709 705 00
Heike Ehlert, Sprechz. Di. 16.30-20.00 Uhr, Do.17.00-20.00 Uhr

Vereins-Clubhaus:

Sportanl. Bassental, 21629 Neu Wulmstorf, Wulmstorfer Str. 99

Clubhaus Tennisanlage: Am Bach 5

Vereinskonten:

Volksbank e.G. Neu Wulmstorf, Nr. 453 621 500, BLZ 240 603 00

Sparkasse Harburg-Buxtehude, Nr.15001209, BLZ 207 500 00

Hamburger Sparkasse, Nr. 1384121834, BLZ 200 505 50

Geschäftsführender Vorstand:

○ Präsident:	Joachim Czychy, Erikaweg 61 Fa. 700 16 216, priv.	700 60 12
○ Vizepräsident:	nicht besetzt lt. Beschluss JHV 24.4.09	
○ Schatzmeister:	Manfred Grabbert, Pappelweg 7	700 94 00
○ Schriftführer:	Helmut Fuchs, Dünenkamp 2	700 72 02
○ Sportwart:	Arno Riewoldt, Stieglitzweg 9a	700 67 40
○ Jugendwart:	Ingrid von Appen, Wilhelm-Busch-Str. 7	700 59 67
○ Pressewart:	Hans-Werner Kohn, Lönsweg 37b	700 51 63

e-mail: hans-werner.kohn@kabelmail.de

Erweiterter Vorstand / Abteilungsleiter:

○ Badminton:	Wolfgang Sahma, Fischbeker Str. 119	700 75 08
○ Boßeln:	Heinz-Dieter Gerdes, Lönsweg 37c	700 58 94
○ Fußball:	Gerhard Käse, Kantstr. 15	709 711 59
○ Gesundheitssport:	Birgit Gnauck, Wümmerring 100	700 12 011
○ Handball:	Helmuth Ehmann, Bredenheider Weg 25	700 52 55
○ Judo/Ju Jutsu:	Dirk Fahrenkrug, Liliencronstr. 36g	701 08 410
○ Karate:	Axel Domnick, Eduard-Mörrike-Str. 4	0172/412 03 19
○ Leichtathletik:	Lutz-Olaf Tiedermann, Buxtehuder Str. 1b	700 81 20
○ Radsport:	Ronald Rübke, Schnepfenweg 10	700 97 24
○ Reiten:	Inge Bohnstedt, Bahnhofstr. 128	700 87 80
○ Schwimmen:	Jörg Lorenzen, Theodor-Heuss-Str. 12d	700 55 71
○ Tanzsport:	Helmut Fuchs, Dünenkamp 2	700 72 02
○ Tennis:	Paul Schultz, Kolpingweg 5b	700 55 79
○ Tischtennis:	Mark Worthmann, Trelder Dorfstr.5c,21244 Buchholz-Trelde	017 8/531 71 88
○ Turnen:	Gisela Topp, Rübezahlweg 3	700 56 68
○ Versicherungsangelegenheiten:	Andreas Egge, Bredenheider Weg 11	700 96 02

(nicht im Vorstand)

Ohne Ortsangabe alle in 21629 Neu Wulmstorf

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 20. März 2011



HERMES HOTEL RESIDENZ

Bahnhofstraße 18
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 040/700 40 40
Fax 040/700 40 470

residenz@hermes-hotels.de

www.hermes-hotels.de

Lassen Sie Ihre Gäste etwa auf dem Sofa schlafen?

Wir bieten attraktive „All-inclusive-Preise“. Am Wochenende zahlen Sie für ein Doppelzimmer 83 Euro und für ein Einzelzimmer 63 Euro - mit „Geld-zurück-Garantie“.

Unsere Preise beinhalten Frühstücksbuffet, Minibar Getränke, „Lotto am Samstag“ und Surfen im Internet - alles kostenlos!

Übrigens: Hochzeitspaare übernachten bei uns kostenlos!

Ihre Gastgeberin Pavlina Jahn und alle Mitarbeiter/innen freuen sich auf Ihren Besuch.



Ringel Malermeister

- Tapezieren & Wandbelegung
- Fassadenbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmverbund-Systeme
- Mitglied der Maler- & Lackiererinnung

Dirk H. G. Ringel • Nincoper Deich 35 • 21629 Neu Wulmstorf

Telefon 040 / 742 017 47 • Fax 040 / 742 017 25



MARKISEN, FÜR DIE SONNENSEITEN DES LEBENS



Die perfekte Markise muss Ästhetik und Funktion optimal vereinen. KLAIBER

legt sehr viel Wert auf Design und eine große Vielfalt an Formen und Farben.

KLAIBER
MARKISEN UND MEHR
www.klaiber.de

Autorisierter Fachhändler



Matthias-Claudius-Straße 10
21629 Neu Wulmstorf
Tel. 7 00 45 35 · Fax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info



Top-Service statt 08/15. Das Girokonto der Sparkasse.

- ganzheitliche, umfassende Beratung
- Abwicklung aller beleglosen Geldgeschäfte
- 2 Standard-Kreditkarten
- die SparkassenCard, auf Wunsch auch für Ihren Partner
- kostenfreie Nutzung an über 23.000 Geldautomaten, bundesweit
- eine Sparkassengeschäftsstelle ganz in Ihrer Nähe
- Konto-Zugriff weltweit und rund um die Uhr per Online-Banking

Kann Ihre Bank das auch?

Aus Nähe wächst Vertrauen



Sparkasse
Harburg-Buxtehude

Das Girokonto bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude bietet Ihnen umfassenden Service und eine qualifizierte Beratung zu einem fairen, festen Preis von zum Beispiel nur 5,50 Euro pro Monat. Die o.a. Leistungen gelten für unser Konto: S-GiroKomfort. Mehr Informationen erhalten Sie in unseren 39 Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-harburg-buxtehude.de. **Wir beraten Sie gern.**